

Vergabestelle
 Gemeinde Bernried, Landkreis Deggendorf
 Birket 34
 94505 Bernried
 Email muehlbauer@bernried-niederbayern.de
 Tel +49 9905/740020 Fax +49 9905/740022

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
 ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung
 mit Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **02.07.2026** Uhrzeit **14.00**

(Er)Öffnungstermin

Datum **02.07.2026** Uhrzeit **14.00**

Ort **Birket 34, 94505 Bernried**

Raum **Sitzungssaal 1. OG**

Bindefrist endet am **03.08.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

1050

**Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung
 (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen und sonstige Maßnahmen**

Vergabenummer

Leistung

1/2026

Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 2120.StB Ergänzung Teilnahmebedingungen
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 2260.StB Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227.StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐ 2270.StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
☐ 2492 Online-Vergaben
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☐ 214.LE Besondere Vertragsbedingungen
☒ 214.StB Besondere Vertragsbedingungen
☐ 2140.LE Weitere Besondere Vertragsbedingungen
☒ 2140.StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
☐ 2140.Wa Weitere Besondere Vertragsbedingungen
☒ 225 Stoffpreisgleitklausel

- ☐ 2290.StB Beschleunigungsvergütung
- ☒ 2330 Nachunternehmererklärung
- ☒ 2410 Abfall – EBV
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☒ 9002.StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Stand
- ☒ **Planunterlagen: 4 St. Übersichtskarten, 1 St. Lageplan GV-Straße, 1 St. Übersichtslageplan Wasser-**
- ☒ **leitung, 3 St. Lagepläne, Detail Bachquerung, Lageplan GV-Straße Bereich Leithen,**
- ☒ **Lageplan Wasserleitung, Höhenplan GV-Straße, 4 St. Längsschnitte, Regelquerschnitte**
- ☒ **Regelpläne BI/2, BI/5, CI/4, CI/5 und BI/15; Asphaltkommunalstraßenregelung**
- ☒ **Datei mit DA 83 (GAEB 90 und GAEB 2000)**
- ☒ **Geotechnischer Bericht 09.12.25 von IMH GmbH mit ergänzender Email vom 22.01.26 bezgl.**
- ☐ **Überdeckung Schutzrohr, Auszug Geotechnischer Bericht IFB Nr. 199.1072 GVS Innenstetten-Med.**

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213.StB Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 2271.StB Zuschlagskriterium Fahrbahnmietsystem
- ☐ 2272.StB Zuschlagskriterium Qualität
- ☐ 2273.StB Zuschlagskriterium Bauprozessmanagement Asphalt
- ☐ 2274.StB Zuschlagskriterium Bauablaufplanung
- ☐ 2275.StB Zuschlagskriterium Eignung Personal
- ☐ 2277.StB Zuschlagskriterium Wiederverwendung von Baustoffen
- ☐ 2292.StB Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☒ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried

diese vertreten durch:

Herrn Achatz, Erster Bürgermeister

dieser/diese/dieses vertreten durch:

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
 - ☒ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
 - ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform
- Stelle _____
- Straße _____
- PLZ/Ort _____
- E-Mail _____ Fax _____

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot auf gesonderter Anlage zu den in der Anlage 227-Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☒ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - ☐ Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen
 - ☐ Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
 - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - o Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - o ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen und Baustellensicherung, etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.

☐

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

☐

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Formblatt 2260.StB - Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

☒ **Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

☐ **Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien**

Bei der Vergabe von Aufträgen werden Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten als bevorzugte Bieter berücksichtigt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Angeboten wird der von einem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 Prozent gewertet. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird der Ermittlung des Abschlags auf den Preis nur derjenige Anteil zugrunde gelegt, den bevorzugte Bieter an dem Gesamtangebot der Bietergemeinschaft haben. Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das eines sonstigen Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☐ **Elektronisch**

☐ in Textform

☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☒ **Schriftlich**

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☒ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmennummer: 1050	Baumaßnahme: Ausbau GV Straße zwischen Medernberg-Leithen, sonstige Maßnahmen
Vergabenummer: 1/2026	Leistung: Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Regierung von Bayern, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

10 -frei-

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Vergabe ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vorhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeführten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen / Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Ergänzung der Teilnahmebedingungen für den Straßen- und Brückenbau (Mai 2019)
(Aufgestellt vom BMVI, Abteilung StB, und den Straßenbauverwaltungen der Länder)

zu 3 Angebot

- 3.8 Hauptangebote mit negativen Einheitspreisen werden von der Wertung ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit negative Einheitspreise ausdrücklich für bestimmte OZ (Positionen) in der Leistungsbeschreibung zugelassen sind.

Nebenangebote mit negativen Einheitspreisen werden nur gewertet, wenn die OZ (Position) mit negativem Einheitspreis als Pauschale angeboten wird oder für die OZ des Hauptangebotes negative Einheitspreise zugelassen sind.

	Vergabenummer	
	1/2026	
Baumaßnahme Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen sonstige Maßnahmen		
Leistung Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 127 – Erklärung Bezug Russland
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☒ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ 2292.StB - Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☐

1.2 Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen

**1.4 Sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z. B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“**

- ☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“



3 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

3.1 Formblätter

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐

3.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☒ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
- ☐ Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- ☒ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ oder gleichwertiger Nachweis.
- ☒ Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und Qualifikation des Unternehmens gemäß ZTV oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise
- ☒ Prüfurkunde Schutzplanken-Montagefachmann nach ZTV FRS 13 Fassung 2017 oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐

3.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland“.
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch positives Begutachtungsschreiben der BASt bzw. einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist.
- ☐

3.4 Sonstige Unterlagen

- ☒ Auszüge aus der Urkalkulation zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- ☒ Urkalkulation
- ☐ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- ☐

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Bernried
Birket 34
94505 Bernried
Tel +49 9905/740020 Fax +49 9905/740022

(Vergabestelle)

Kontaktadressen der/des Datenschutzbeauftragten

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Gemeinde Bernried
Birket 34
94505 Bernried
Tel +49 9905/740020 Fax +49 9905/740022

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes und eines daraus resultierenden Vertragsabschlusses der Vertragsparteien. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens oder eines Vertragsabschlusses werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen verarbeitet und können im Rahmen von Repräsentationsaufgaben nach Fertigstellung und Eröffnung des fertiggestellten Objektes der nutzenden Behörde übermittelt werden. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b, c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1, Art. 5 Abs. 1 S.1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Gemeinde Bernried

Birket 34

94505 Bernried

Tel +49 9905/740020

Fax +49 9905/740022

(Vergabestelle)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

	Vergabenummer	
	1/2026	
Baumaßnahme Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen sonstige Maßnahmen		
Leistung Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Beginn der Ausführung

- ☐ Spätestens Werktage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am (Datum)
☐ Frühestens ☐ Spätestens nach Zuschlagserteilung
☒ Frühestens am **15.07.2026** ☒ Spätestens am **05.08.2026** (Datum)

Hinweis:

1.2 Vollendung der Ausführung in nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.

☐ spätestens nach

☐ Einzelfristen für

- | | | |
|-------|--------------|------|
| 1.2.1 | = spätestens | nach |
| 1.2.2 | = spätestens | nach |
| 1.2.3 | = spätestens | nach |
| 1.2.4 | = spätestens | nach |
| 1.2.5 | = spätestens | nach |

Bei Ausführungsfristen nach Werktagen, werden Werktage dann nicht auf die Ausführungsfrist angerechnet, wenn Bauleistungen aus zwingenden witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden oder spätestens drei Stunden nach Arbeitsbeginn abgebrochen und nicht am selben Tag wieder aufgenommen werden können und diese auf dem kritischen Weg liegen.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber am Tag des Ereignisses die Ursache der Unterbrechung, die betroffenen Bauleistungen sowie die voraussichtliche Dauer der Unterbrechung anzuzeigen.

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

- ☒ spätestens am **30.06.2027** (Datum)

☒ Einzelfristen für

- | | |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 1.3.1 Bereich 2 Neubau WL zw. Medernberg u. Leithen | = spätestens 10.12.2026 (Datum) |
| 1.3.2 SW-Kanal, RW-Kanal, Gehweg in Leithen | = spätestens 10.12.2026 (Datum) |
| 1.3.3 Straßens. GVStr. Leithen-Faßlehen, Zufahrtsstraße | = spätestens 10.12.2026 (Datum) |
| 1.3.4 n. Faßlehen; Bereich 4 Neubau ADS Josef-Haban- | = spätestens 10.12.2026 (Datum) |
| 1.3.5 Straße (siehe Baubeschreibung Nr. 17) | = spätestens 10.12.2026 (Datum) |

1.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

1.4.1 =

1.4.2 =

1.4.3	=		
1.4.4	von	bis	(Datum)
1.4.5	von	bis	(Datum)
1.4.6	von	bis	(Datum)

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

☐ Vertragsstrafen werden vereinbart

Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen:

2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

☐ % je Werktag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)

☐ % je Kalendertage der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)

2.2 Vertragsstrafe je in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

☐ % nach 1.2.1 ☐ % nach 1.2.2 ☐ % nach 1.2.3

☐ % nach 1.2.4 ☐ % nach 1.2.5

Vertragsstrafe je in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

☐ % nach 1.3.1 ☐ % nach 1.3.2 ☐ % nach 1.3.3

☐ % nach 1.3.4 ☐ % nach 1.3.5

2.3 Vertragsstrafe je in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

☐ % nach 1.4.1 ☐ % nach 1.4.2 ☐ % nach 1.4.3

☐ % nach 1.4.4 ☐ % nach 1.4.5

2.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der sich aus dem Zuschlagsschreiben ergebenden Netto-Auftragssumme begrenzt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht (bei Einzelfristen auf max. 5 % der Netto-Auftragssumme der zugehörigen baulichen Leistung).

2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B festgelegt auf

45 Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☒ Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt **3** Prozent der Schlussrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer.

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprachebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen
gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 – frei –

9 Beschleunigungsvergütung

- ☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß Formblatt Beschleunigungsvergütung - 2290.StB wird vereinbart (siehe Anlage).

- 9.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- | | |
|------------|--------------|
| nach 1.4.1 | EUR (netto)/ |
| nach 1.4.2 | EUR (netto)/ |
| nach 1.4.3 | EUR (netto)/ |
| nach 1.4.4 | EUR (netto)/ |
| nach 1.4.5 | EUR (netto)/ |
| nach 1.4.6 | EUR (netto)/ |

- 9.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt _____ Euro begrenzt.

10 Preisgleitklauseln

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

- ☒ Stoffpreisgleitklausel gemäß Formblatt Stoffpreisgleitklausel - 225
☐

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- ☐ Keine
☒ Siehe beigelegte Unterlage „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“
☒ Abschnitt **B; 28 - 32** des Leistungsverzeichnisses

	Vergabenummer	
	1/2026	
Baumaßnahme Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen sonstige Maßnahmen		
Leistung Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**Straßenbau****1. Begriffsdefinition**

Die Bezeichnungen „Baustelle“ und „Baubereich“ werden in folgendem Sinne verwendet:

- Baustelle: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt.
- Baubereich: Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.

2. Abrechnung

In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:

- Auftragnehmer,
- Auftraggeber,
- Nummer des Aufmaßblattes,
- Bezeichnung der Bauleistung,
- Ordnungszahl (OZ).

Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.

Jeder Ansatz der Mengenberechnung muss einen direkten Bezug zu den der Abrechnung zugrunde liegenden Feststellungen, Zeichnungen und anderen Belegen haben. Nur der Verweis auf frühere Berechnungen ist nicht zulässig.

3. ☒¹⁾ Getrennte Rechnungserstellung

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

- **Ausbau der GV Straße Medernberg - Leithen, Oberbauverstärkung**
- **Neubau Gehweg in Leithen**
- **Ver-/Entsorgungsanlagen**
- **Telekom/ Breitband sind je einzeln abzurechnen. Auch die Erschwernisse wegen Beilauf der Kabel bzw. Leitungen**
- **Wasserleitungsbau**
- **Wasserleitung Hausanschlüsse je Anwesen**
- **Sanierung GV Straße in Medernberg, Asphaltflickarbeiten**
- **Sanierung Straßensanierung zwischen Leithen und Faßlehen mittels Asphaltflickarbeiten**
- **Oberbauverstärkung der Zufahrtsstraße von der GV Straße nach Faßlehen**
- **Neubau Schmutzwasserkanal in Leithen**
- **Kanalhausanschlüsse in Leithen**
- **Neubau Asphaltdeckschicht Josef-Haban-Straße**

siehe LV Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

4. ☒¹⁾ **Nachweis der Massen**

(1) Der Verbrauch ist durch Vorlage der Wiegescheine einer geeichten Waage laufend nachzuweisen. Die Wiegescheine müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegescheins,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegescheine sind bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle vom Auftragnehmer abzuzeichnen und unverzüglich in doppelter Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben.

Die Originale der Wiegescheine erhält der Auftraggeber, die bestätigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Bei schüttfähigem Gut, das nicht zum Anhaften neigt, wie z. B. Sand, Kies, wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe, kann der Nachweis der Masse durch Wiegescheine von geeichten Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen erfolgen.

(2) Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

- Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt.
- Anstelle des Ausdruckes von Tara- und Bruttomasse tritt die Nettogesamtmasse des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Die Wiegescheine sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben.

(3) Der Auftraggeber kann stichprobenartig die Masse einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).

Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten für darüber hinausgehende Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber erstattet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu erstatten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

5. ☐¹⁾ **Bauabrechnung mit IT-Anlagen**

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit IT-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

1. Rechenverfahren/DV-Programme:

Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere Rechenverfahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

2. Vereinbarung:

Vor Beginn der Ausführung (Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen) ist, gegebenenfalls getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen.

3. Datenübergabe:

Nach Abschluss der Vereinbarung zur Bauabrechnung, spätestens vor Beginn der Bauabrechnung sind vom Auftragnehmer für die vereinbarten Datenarten Testdaten an den Auftraggeber zu übergeben.

Eingabedaten sind auf Datenträgern zu liefern. Diese sind erst nach Durchführung der Leistungsbe-rechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen. In der Mengenermittlung des Auftragnehmers ist ein

Bezug der Eingabedaten zu den Ausführungs- bzw. Abrechnungsunterlagen herzustellen.

4. Berichtigung der Leistungsberechnung:

Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

5. Toleranz-Regelung bei Prüfberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mittels IT-Anlagen geprüft und werden dabei Unterschiede zwischen den jeweiligen Ergebnissen festgestellt, dann gelten bei Abweichungen vom Ergebnis der Prüfberechnung bis zu 0,2 ‰ bei jeder Ordnungszahl (Position) eines Berechnungsabschnitts die vom Auftragnehmer berechneten Werte.

Liegen Abweichungen außerhalb dieser Toleranz von 0,2 ‰, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Prüfberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Prüfberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Prüfberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. Toleranz-Regelung bei Vergleichsberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mit einer Vergleichsberechnung geprüft, sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich Toleranzregelungen zu vereinbaren.

Liegen Abweichungen außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Vergleichsberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Vergleichsberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Vergleichsberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. ☐¹⁾ **Aufrechnung**

Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Freistaats Bayern oder an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.“

7. ☐¹⁾ **Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln**

Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

Hinweis: Bei den mit „¹⁾“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.

	Vergabenummer	Datum
	1/2026	
Baumaßnahme		
Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung		
(Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen und sonstige Maßnahmen		
Leistung		
Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel

Für die nachstehend aufgeführten Stoffe, begrenzt auf die in den in Spalte 2 genannten Teilleistungen (OZ) verwendeten Stoffe, werden bei Änderung der Preise die Mehr- oder Minderaufwendungen gemäß der "Stoffpreisgleitklausel" erstattet.

Abrechnungszeitpunkt

Einbau = Stoff ist mit dem Grundstück (Baugrund) fest verbunden worden.
Lieferung = Stoff ist auf der Baustelle angeliefert worden.
Verwendung = Stoff ist unabhängig von den Begrifflichkeiten des BGB bei der Herstellung einer beweglichen Sache, die nicht mit dem Grundstück (Baugrund) fest verbunden ist, so eingesetzt worden, dass er seine bisherige Eigenständigkeit verloren hat oder der Stoff ist bei der Leistungserbringung als Betriebsstoff verbraucht worden.

Stoffe	Verwendung bei OZ	GP-Nummer	Basiswert 1 [z.B. Euro / t (netto)] nach Nr. 3.1 zum Zeitpunkt: 06/2026 [MM/JJJJ]	Abrechnungs- zeitpunkt, Abrechnungs- einheit (z.B. Verbrauch in litr/m³), Sonstiges
1	2	3	4	5
	sämtl. zug. Positionen im LV			
Asphaltmischgut:				
AC 32 TN		23 99 13 200	45 € / to	Einbau
AC 22 TN		23 99 13 200	49 € / to	Einbau
AC 16 TN		23 99 13 200	51 € / to	Einbau
ATDS AC 16 DN		23 99 13 200	56 € / to	Einbau
AC 8 DS		23 99 13 200	75 € / to	Einbau
AC 8 DN		23 99 13 200	75 € / to	Einbau

Stoffpreisgleitklausel

1 Anwendungsbereich

Die Klausel gilt nur für die Stoffe, die im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ genannt sind.

Sie gilt insoweit auch für die Abrechnung von Nachträgen.

Mehr- oder Minderaufwendungen werden nach den folgenden Regelungen abgerechnet.

2 Allgemeines

2.1 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber über die Verwendung der Stoffe nach Nr. 1 prüfbare Aufzeichnungen vorzulegen, wenn Mehr- oder Minderaufwendungen abzurechnen sind. Aus den Aufzeichnungen müssen die Menge des Stoffes und der Zeitpunkt des Einbaus, der Lieferung bzw. der Verwendung hervorgehen.

2.2 Der Ermittlung der Mehr- oder Minderaufwendungen werden nur die Baustoffmengen zugrunde gelegt, für die nach dem Vertrag eine Vergütung zu gewähren ist.

Bei vereinbarter Pauschalierung oder Limitierung der Vergütung werden die vereinbarten pauschalierten Baustoffmengen der Ermittlung der Mehr- oder Minderaufwendungen zugrunde gelegt. Vermeidbare Mehraufwendungen werden nicht erstattet; vermeidbar sind insbesondere Mehraufwendungen, die dadurch entstanden sind, dass der Auftragnehmer schuldhaft Vertragsfristen überschritten hat und dadurch die Differenz aus Mehr- und Minderaufwendungen zu Ungunsten des Auftraggebers verschoben wurde.

2.3 Mehr- oder Minderaufwendungen werden erst vergütet, wenn die Bagatellgrenze überschritten ist, d.h. wenn die Aufwendungen mehr als 2 v. H. der Abrechnungssumme der im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ aufgeführten Positionen (OZ) betragen.

Für die Berechnung des Bagatelbetrages zugrunde zu legen ist die Abrechnungssumme ohne die aufgrund der Gleitklausel zu erstattenden Beträge und ohne Umsatzsteuer.

2.4 An den ermittelten Aufwendungen wird der Auftragnehmer beteiligt, seine Selbstbeteiligung beträgt 10 v.H. der Mehraufwendungen, mindestens aber die Höhe des Bagatelbetrages. Für die Berechnung der Selbstbeteiligung zugrunde zu legen ist der Mehrbetrag ohne Umsatzsteuer.

2.5 Bei Stoffpreissenkungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, die ersparten (=Minder-) Aufwendungen von seinem Vergütungsanspruch abzusetzen. Er ist berechtigt, 10 v.H. der ersparten Aufwendungen, mindestens die Höhe des Betrages der Bagatelle (vgl. Nr. 2.4) einzubehalten.

2.6 Sind sowohl Mehraufwendungen als auch Minderaufwendungen zu erstatten, so werden diese getrennt ermittelt und gegeneinander aufgerechnet; auf die sich ergebende Differenz wird Nr. 2.4 bzw. 2.5 angewendet.

3 Abrechnung

3.1 Der Auftraggeber setzt für die im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ aufgeführten Stoffe fest:

- einen Basiswert 1 zum Zeitpunkt der Versendung der Vergabeunterlagen (Monat / Jahr) als Nettopreis der der Abrechnung zugrunde liegenden Abrechnungseinheit (z.B. €/t, €/ltr.),
- die GP-Nummer,
- für Betriebsstoffe: die Abrechnungseinheit (z.B. Verbrauch in ltr/m³),
- den Abrechnungszeitpunkt.

3.2 Abrechnungszeitpunkte:

- Einbau: Stoff ist mit dem Grundstück (Baugrund) fest verbunden worden.
- Lieferung: Stoff ist auf der Baustelle angeliefert worden.
- Verwendung: Stoff ist unabhängig von den Begrifflichkeiten des BGB bei der Herstellung einer beweglichen Sache, die nicht mit dem Grundstück (Baugrund) fest verbunden ist, so eingesetzt worden, dass er seine bisherige Eigenständigkeit verloren hat oder der Stoff ist bei der Leistungserbringung als Betriebsstoff verbraucht worden.

- 3.3 Der Basiswert 1 wird durch Multiplikation mit dem Quotienten der Preisindizes (Monat / Jahr) der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (GP) des Statistischen Bundesamtes vom Monat der Eröffnung der Angebote und dem Monat des Versandes der Vergabeunterlagen (Zeitpunkt Festlegung Basiswert 1), veröffentlicht im statistischen Bericht - Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter „www.destatis.de“ und in Code 61241-0004 der Genesis Online-Datenbank des Statistischen Bundesamtes unter der entsprechenden GP-Nummer als Basiswert 2 fortgeschrieben.

Der Basiswert 1 wird wie folgt auf den Basiswert 2 fortgeschrieben:

$$\text{Basiswert 1} * \frac{\text{Index Eröffnung der Angebote}}{\text{Index Versand der Vergabeunterlagen}} = \text{Basiswert 2}$$

- 3.4 Der Basiswert 2 wird durch Multiplikation mit dem Quotienten der Preisindizes (Monat / Jahr) der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (GP) des Statistischen Bundesamtes vom Monat des Einbaus, der Lieferung bzw. der Verwendung und dem Monat der Eröffnung der Angebote, veröffentlicht im statistischen Bericht - Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter „www.destatis.de“ und in Code 61241-0004 der Genesis Online-Datenbank des Statistischen Bundesamtes unter der entsprechenden GP-Nummer als Basiswert 3 fortgeschrieben.

Der Basiswert 2 wird wie folgt auf den Basiswert 3 fortgeschrieben:

$$\text{Basiswert 2} * \frac{\text{Index Abrechnungszeitpunkt}}{\text{Index Eröffnung der Angebote}} = \text{Basiswert 3}$$

- 3.5 Mehr- oder Minderaufwendungen werden errechnet für jede Position (OZ) im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ aus der Differenz des Basiswertes 3 (Nr. 3.4) und des Basiswertes 2 (Nr. 3.3) multipliziert mit der abzurechnenden Menge.
- 3.6 Die nach Nr. 3.5 errechneten Mehr- oder Minderaufwendungen werden für jede im „Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel“ angegebene Position (OZ) und der nachgewiesenen Menge (vgl. Nr. 2) unter Berücksichtigung der Selbstbeteiligung gemäß Nr. 2.4 und 2.5 zusätzlich zum Angebotspreis vergütet bzw. von diesem abgezogen.

4 Abrechnung bei Nachunternehmen/anderen Unternehmen

Bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von der Stoffpreisgleitklausel betroffen sind, findet diese in Bezug auf die weitergegebenen Leistungen nur Anwendung, wenn und soweit der Auftragnehmer dem Auftraggeber nachweist, dass die gegenüber dem Auftraggeber gemäß Nr. 3 geltend gemachten Mehraufwendungen entstanden sind. Bei Preissenkungen und damit verbundenen Minderaufwendungen muss ein entsprechender Nachweis nicht geführt werden.

	Vergabenummer	
	1/2026	
Baumaßnahme		
Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen sonstige Maßnahmen		
Leistung		
Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung des Angebotsschreibens

Nachunternehmererklärung

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Nebenangebote, die die nachstehende Nachunternehmererklärung abbedingen, sind nicht zugelassen.

2 Ergänzung des Angebotsschreibens

2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Fall der Auftragserteilung die angebotene Leistung gem. § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B grundsätzlich im eigenen Betrieb ausführen muss/müssen. Ich/wir werde(n) daher die Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, weitgehend (gleichbedeutend mit mindestens 70 v.H.) im eigenen Betrieb ausführen.

Zum beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmern habe(n) ich/wir die **erforderlichen Angaben** in das Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - 233 eingetragen.

Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

	Vergabenummer	
	1/2026	
Baumaßnahme		
Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen sonstige Maßnahmen		
Leistung		
Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen sowie für die jeweiligen Stoffgruppen und Belastungsklassen die Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist, bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Verpflichtungsklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger (Zweiterzeuger) in Bezug auf Stoffe, für die es keine konkrete Zweckbestimmung von Seiten des Auftraggebers gibt (ausgenommen davon sind also die Stoffe, die planmäßig wiederverwendet werden). Zugleich wird der Auftragnehmer mit Aufnahme seiner Tätigkeit, bei der er automatisch die Sachherrschaft über die Stoffe erlangt, auch Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt dabei die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV). Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle verbleibt daneben beim Auftraggeber, der ebenfalls Abfallerzeuger (Ersterzeuger) ist.
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	1/2026	
Baumaßnahme		
Ausbau der GV Straße zwischen Medernberg und Leithen, Neubau einer Wasserleitung (Verbundleitung) von Medernberg bis Leithen und sonstige Maßnahmen		
Leistung		
Straßen,- Kanal,- und Wasserleitungsbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☒ GAEB DA 90.

☐ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

SAMMLUNG

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNGEN	2
BAUSTELLENEINRICHTUNG UND VERKEHRSSICHERUNG	3
ERDBAU, ENTWÄSSERUNG, LANDSCHAFTSBAU, VERMESSUNG	5
TRAGSCHICHTEN, DECKENBAU	6
STRASSEN AUSSTATTUNG, SONSTIGE ARBEITEN	10
BRÜCKEN- UND INGENIEURBAU	12

Vorbemerkungen

Die hier aufgeführten Vorschriften mit Änderungen und Ergänzungen einschließlich der angegebenen Einführungsschreiben sind Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen im Sinne der VOB/B § 1 Abs.2 Nr.4 und werden Vertragsbestandteil.

Bei veröffentlichten Vorschriften ist die Fundstelle bzw. Bezugsquelle in Klammern angegeben.

Nicht veröffentlichte Vorschriften und Einführungsschreiben können bei der Vergabestelle eingesehen werden.

Die bayerischen Einführungsschreiben bzw. Bekanntmachungen zu den einzelnen technischen Regelwerken im Straßenbau können auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr unter der Adresse

<https://www.stmb.bayern.de/vum/strasse/bauunterhalt/regelwerke/technischeregelwerke/index.php> abgerufen werden.

Die Zuordnung einer Vertragsbedingung zu einem Abschnitt erfolgte nur aus Gründen der Übersichtlichkeit und schließt die Verbindlichkeit im Allgemeinen nicht aus.

Abkürzungen

AIIMBI	Allgemeines Ministerialblatt, München
ARS	Allgemeines Rundschreiben Straßenbau des BMVI
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BayMBI	Bayerisches Ministerialblatt
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln
FLL	Forschungsgesellschaft Landesentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
MBek	Ministerialbekanntmachung
MS	Ministerialschreiben
StMB	Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
VkBI-V	Verkehrsblatt-Verlag, Dortmund

- 1 Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
- 1.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (FGSV-Nr. 369)
- **ZTV-SA 97** - Ausgabe 1997
 - MBek vom 13.01.1998 (AIIMBI S. 81), geändert durch MBek vom 29.05.2024 (BayMBI. 2024 Nr. 248)
 - MBek vom 11.01.2000 (AIIMBI S. 82 und 115)
- 1.2 Technische Lieferbedingungen für Absperrschranken (FGSV-Nr. 368/1)
- **TL-Absperrschranken 97** - Ausgabe 1997
- Technische Lieferbedingungen für Leit- und Warnbaken (FGSV-Nr. 368/2)
- **TL-Leitbaken 97** - Ausgabe 1997
- Technische Lieferbedingungen für fahrbare Absperrtafeln (FGSV-Nr. 368/3)
- **TL-Absperrtafeln 97** - Ausgabe 1997
- Technische Lieferbedingungen für Aufstellvorrichtungen für Schilder und Verkehrseinrichtungen an Arbeitsstellen (FGSV-Nr. 368/4)
- **TL-Aufstellvorrichtungen 97** - Ausgabe 1997
- Technische Lieferbedingungen für Warnbänder bei Arbeitsstellen an Straßen (FGSV-Nr. 368/6)
- **TL-Warnbänder 97** - Ausgabe 1997
- Technische Lieferbedingungen für bauliche Leitelemente (FGSV-Nr. 368/7)
- **TL-Leitelemente 97** - Ausgabe 1997
- Technische Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen (FGSV-Nr. 368/9)
- **TL transportable LSA** - Ausgabe 2023
 - MBek vom 29.05.2024 (BayMBI. 2024 Nr. 247)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für transportable Lichtsignalanlagen (FGSV-Nr. 368/10)
- **ZTV transportable LSA 2023**
 - MBek vom 29.05.2024 (BayMBI. 2024 Nr. 248)
- 1.3 Technische Lieferbedingungen für transportable Schutzeinrichtungen (FGSV-Nr. 368/8)
- **TL-Transportable Schutzeinrichtungen 97** - Ausgabe 1997
 - MBek vom 13.01.1998 (AIIMBI S. 81)
 - MS vom 26.02.1999, IID9-43345-001/99
 - MS vom 13.04.1999, IID9-43345-001/99
 - MS vom 18.05.2016, IID9-43345-001/94
- 1.4 Technische Lieferbedingungen für Leitkegel (FGSV-Nr. 363)
- **TL Leitkegel** - Ausgabe 1994
 - MBek vom 30.12.1994 (AIIMBI 1995 S. 29)
- 1.5 Technische Lieferbedingungen für Warnleuchten (FGSV-Nr. 350)
- **TL-Warnleuchten 90** - Ausgabe 1991
 - MBek vom 22.01.1992 (AIIMBI S. 145)
 - MS vom 04.03.1999, IID9-43322-010/91 (ARS 10/1998)

- 1.6 Technische Liefer- und Prüfbedingungen für transportable Warnschwellen (FGSV-Nr. 392)
- **TLP Warnschwellen 2014** - Ausgabe 2014
 - MS vom 27.05.2015, IID9/IC4-43345-006/01 (ARS 6/2014)

2 Erdbau, Entwässerung, Landschaftsbau, Vermessung

- 2.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV-Nr. 599)
 - **ZTV E-StB 17** - Ausgabe 2017
 - MBek vom 16.01.2018 (AllMBI. S. 183)
- 2.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau (BMVI / FGSV-Nr. 224)
 - **ZTV La-StB 18** - Ausgabe 2018
 - MBek vom 17.11.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 722)
 - [Link BMDV > Publikationen > ZTV La-StB 18](#)
- 2.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflegearbeiten im Straßenbau (FLL)
 - **ZTV Baumpflege** - Ausgabe 2017
 - MBek vom 17.11.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 723)
- 2.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV-Nr. 598)
 - **ZTV Ew-StB 14** - Ausgabe 2014
 - MBek vom 26.05.2015 (AllMBI S. 326) (ARS 09/2014)
- 2.5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau (FGSV-Nr. 247)
 - **ZTV Verm-StB 01** - Ausgabe 2001
 - MBek vom 11.10.2001 (AllMBI S. 684)
- 2.6 Technische Prüfvorschriften für Boden und Fels im Straßenbau (FGSV-Nr. 591)
 - **TP BF-StB** - in der neuesten Fassung
 - MBek vom 10.01.2005 (AllMBI S. 13)
 - Teil A 2, Probenahme für bodenphysikalische Versuche (FGSV-Nr. 591/A2) - Ausgabe 2016
- 2.7 Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau (FGSV-Nr. 597)
 - **TL BuB E-StB 20/23** - Ausgabe 2020/Fassung 2023
 - MBek vom 01.08.2023 (BayMBI. 2023 Nr. 401)
- 2.8 Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaus (FGSV-Nr. 549)
 - **TL Geok E-StB 19** - Ausgabe 2019
 - MBek vom 20.11.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 721)
- 2.9 Technische Lieferbedingungen für Gabionen im Straßenbau (FGSV-Nr. 554)
 - **TL Gab-StB 16/23** - Ausgabe 2016/Fassung 2023
 - MBek vom 01.08.2023 (BayMBI. 2023 Nr. 400)

3 Tragschichten, Deckenbau

- 3.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt (FGSV-Nr. 799)
 - **ZTV Asphalt-StB 07/13** - Ausgabe 2007 - Fassung 2013
 - MBek vom 03.06.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 361) (ARS 08/2019)
- 3.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton (FGSV-Nr. 899)
 - **ZTV Beton-StB 07** - Ausgabe 2007 - Änderung / Ergänzung 2013
 - MBek vom 13.12.2013 (AIIMBI 2014, S. 26) (ARS 04/2013)
- 3.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Betonbauweisen (FGSV-Nr. 898)
 - **ZTV BEB-StB 15** - Ausgabe 2015
 - MBek vom 25.08.2015 (AIIMBI S. 424) (ARS 07/2015)
- 3.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen – Asphaltbauweisen (FGSV-Nr. 798)
 - **ZTV BEA-StB 09/13** - Ausgabe 2009 - Fassung 2013
 - MBek vom 11.11.2014 (AIIMBI S. 519) (ARS 05/2014)
- 3.5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen (FGSV-Nr. 897/1)
 - **ZTV Fug-StB 15** - Ausgabe 2015
 - MBek vom 10.01.2017 (AIIMBI S. 47)
- 3.6 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV-Nr. 699)
 - **ZTV Pflaster-StB 20** - Ausgabe 2020
 - MBek vom 20.11.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 720)
- 3.7 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer- / pechtypischen Bestandteilen im Straßenbau in Bayern
 - **ZTVuVA-StB By 03**
 - Anlage zur MBek vom 18.06.2003 (AIIMBI S. 221)
 geändert und ergänzt durch
 - MBek vom 19.07.2006 (AIIMBI S. 238)
- 3.8 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (FGSV-Nr. 976)
 - **ZTV A-StB 12** - Ausgabe 2012
 - MBek vom 05.07.2012 (AIIMBI S. 493) (ARS 04/2012)
- 3.9 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV-Nr. 698)
 - **ZTV SoB-StB 20** - Ausgabe 2020
 - MBek vom 01.08.2023 (BayMBI. 2023 Nr. 405)

- 3.10 Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV-Nr. 697)
 - **TL SoB-StB 20** - Ausgabe 2020
 - MBek vom 01.08.2023 (BayMBI. 2023 Nr. 404)
- 3.11 Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen – Betonbauweisen (FGSV-Nr. 895)
 - **TL BEB-StB 15** - Ausgabe 2015
 - MBek vom 25.08.2015 (AllMBI S. 423) (ARS 08/2015)
- 3.12 Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (FGSV-Nr. 613)
 - **TL Gestein-StB 04/23** - Ausgabe 2004/Fassung 2023
 - MBek vom 01.08.2023 (BayMBI. 2023 Nr. 403)
 geändert mit
 - MBek vom 28.02.2024 (BayMBI. 2024 Nr. 136)
 - **TL Gestein-StB 04/23 - Anhang E** für Gestein nach TL SoB-StB 20
 - **TL Gestein-StB 04/23 - Anhang F.1** für Gestein nach TL Asphalt-StB 07/13
 - **TL Gestein-StB 04/23 - Anhang F.2** für Gestein nach ZTV BEA-StB 09/13
 - **TL Gestein-StB 04/23 - Anhang G** für Gestein nach TL Beton-StB 07
- 3.13 Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen (FGSV-Nr. 797)
 - **TL Asphalt-StB 07/13** - Ausgabe 2007 - Fassung 2013
 - Anhang A der TL Asphalt-StB 07/13 mit den in Bayern gültigen Ergänzungen
 - MBek vom 03.06.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 360) (ARS 08/2019)
- 3.14 Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton (FGSV-Nr. 891)
 - **TL Beton-StB 07** - Ausgabe 2007 - Änderung / Ergänzung 2014
 - MBek vom 18.08.2014 (AllMBI S. 432) (ARS 04/2013)
- 3.15 Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen (FGSV-Nr. 794)
 - **TL Bitumen-StB 07/13** - Ausgabe 2007 - Fassung 2013
 - MBek vom 25.05.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 359) (ARS 08/2019)
- 3.16 Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen (FGSV-Nr. 793)
 - **TL BE-StB 15** - Ausgabe 2015
 - MBek vom 03.03.2016 (AllMBI S. 1461)
- 3.17 Technische Lieferbedingungen für Gummimodifizierte Bitumen
 - **TL RmB-StB By** - Ausgabe 2010
 - MBek vom 03.02.2010 (AllMBI S. 48)
- 3.18 Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen (FGSV-Nr. 897/2)
 - **TL Fug-StB 15** - Ausgabe 2015
 - MBek vom 10.01.2017 (AllMBI S. 47)

- | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 3.19 | Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel
- TL NBM-StB 09 - Ausgabe 2009
- MBek vom 07.10.2009 (AllMBI S. 334) | (FGSV-Nr. 814) |
| 3.20 | Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- TL Pflaster-StB 06 - Ausgabe 2006
- MBek vom 11.12.2006 (AllMBI S. 698) | (FGSV-Nr. 643) |
| 3.21 | Technische Lieferbedingungen für Sonderbindemittel und Zubereitungen auf Bitumenbasis
- TL Sbit-StB 15 - Ausgabe 2015
- MBek vom 03.03.2016 (AllMBI S. 1463) | (FGSV-Nr. 785) |
| 3.22 | Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat
- TL AG-StB 09 - Ausgabe 2009
- MBek vom 18.08.2017 (AllMBI S. 384) (ARS 13/2009) | (FGSV-Nr. 749) |
| 3.23 | Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen
Teil: Güteüberwachung
Teil: Ausführung von Oberflächenbehandlungen
- TL G OB-StB 15 - Ausgabe 2015
- MBek vom 10.11.2016 (AllMBI S. 2162) | (FGSV-Nr. 790/2) |
| 3.24 | Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen
Teil: Güteüberwachung
Teil: Ausführung von Dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise
- TL G DSK-StB 15 - Ausgabe 2015
- MBek vom 10.11.2016 (AllMBI S. 2161) | (FGSV-Nr. 790/1) |
| 3.25 | Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen
Teil: Güteüberwachung
Teil: Ausführung von Dünnen Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung
- TL G DSH-V-StB 15 - Ausgabe 2015
- MBek vom 28.08.2019 (BayMBI. 2019 Nr. 373) | (FGSV-Nr. 790/3) |
| 3.26 | Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
Teil: Güteüberwachung
- TL G SoB-StB 20/23 - Ausgabe 2020/Fassung 2023
- MBek vom 01.08.2023 (BayMBI. 2023 Nr. 402) | (FGSV-Nr. 696) |
| 3.27 | Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicke von Oberbauschichten im Straßenbau
- TP D-StB 12 - Ausgabe 2012
- MBek vom 11.06.2013 (AllMBI S. 311) | (FGSV-Nr. 774) |

- 3.28 Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau (FGSV-Nr. 408/1)
Teil: Seitenkraftmessverfahren (SKM)
- **TP Griff-StB 07 (SKM)** - Ausgabe 2007
- MBek vom 09.10.2020 (BayMBI. 2020 Nr. 609)
- 3.29 Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau (FGSV-Nr. 408/2)
Teil: Messverfahren SRT
- **TP Griff-StB (SRT)** - Ausgabe 2004
- MBek vom 15.02.2006 in der Fassung vom 24.01.2011 (AllMBI 2011 S. 27) (ARS 19/2010)
- 3.30 Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung (FGSV-Nr. 404/1)
Teil: Berührende Messungen
- **TP Eben** - Ausgabe 2017
- MBek vom 26.03.2019, 49-4341-2-2

4 Straßenausstattung, Sonstige Arbeiten

- 4.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (FGSV-Nr. 341)
- **ZTV M 13** - Ausgabe 2013
- MBek vom 07.07.2014 (AllMBI S. 375) (der letzte Satz in Nr. 2.1 der MBek gilt nicht)
ergänzt mit
- MS vom 22.11.2016, IID9-43323-005/99 (ARS 25/2016) und
- MS vom 16.01.2025, StMB-49-43323-1-7-2 (ARS 22/2024)
- 4.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (FGSV-Nr. 367)
- **ZTV FRS 13** - Fassung 2017
- MBek vom 28.03.2018 (AllMBI S. 350) mit Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland (Stand: 29.07.2019)
geändert mit
- MBek vom 02.02.2024 (BayMBI. 2024 Nr. 102) hinsichtlich der „Anforderungen an die Art und den Umfang der Reparatur von Fahrzeug-Rückhaltesystemen aus Stahl und Beton“
- 4.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen (FGSV-Nr. 395)
- **ZTV VZ** - Ausgabe 2011
- MS vom 06.02.2012, IID9/IID3-4332-005/07 (ARS 9/2011)
- 4.4 Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen zur Verbindung von Schutzeinrichtungen (BAST)
- **TLP ÜK** - Ausgabe 2017
- MS vom 08.11.2017, IID9-43342-3-1 (ARS 16/2017)
- 4.5 Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen (FGSV-Nr. 394)
- **TLP VZ** - Ausgabe 2011
- MS vom 06.02.2012, IID9/IID3-4332-005/07 (ARS 9/2011)
- MS vom 07.06.2024, StMB-49-43321-3-3-3 (Aluminiumverbundwerkstoffe)
- 4.6 Technische Lieferbedingungen für Stahlschutzplanken (FGSV-Nr. 366)
- **TL-SP 99** - Ausgabe 1999
- MBek vom 10.05.2000 (AllMBI S. 401) (ARS 8/1999)
- 4.7 Technische Lieferbedingungen für Schutzplankenpostenummantelungen (FGSV-Nr. 360)
- **TL-SPU 93** - Ausgabe 1993
- MBek vom 14.09.1993 (AllMBI S. 1102)
- 4.8 Technische Lieferbedingungen für Markierungsmaterialien (FGSV-Nr. 375)
- **TL M 23** - Ausgabe 2023
- MBek vom 11.04.2024 (BayMBI. 2024 Nr. 203)

- | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 4.9 | Technische Prüfbedingungen für Markierungssysteme
- TP M 2018 - Ausgabe 2018
- MS vom 31.08.2018, 49-43323-1-2 (ARS 12/2018) | (FGSV-Nr. 341/4) |
| 4.10 | Technische Lieferbedingungen für Betonschutzwand – Fertigteile
- TL BSWF 96 - Ausgabe 1996
- MS vom 23.12.1998, IID9-43342-007/94 (ARS 03/96) | (FGSV-Nr. 362) |
| 4.11 | Technische Lieferbedingungen für Streckenstationen
- TLS 2012 - Ausgabe 2012
- MBek vom 26.08.2015 (AlIMBI S. 425) | (FGSV-Nr. 3049) |
| 4.12 | Grundsätze für die passiv sichere Aufstellung von Verkehrszeichen
- Ausgabe 14.11.2022, Version 02
- MS vom 02.05.2022, Az. 49-43321-3-1 (ARS 02/2022) | (VkBI-V) |
| 4.13 | Anforderungen an Markierungsleuchtknöpfe
- MLK - Ausgabe 2001
- MS vom 15.03.2002, IID9/IC4-43323-001/01 (ARS 36/2001) | (BMVI) |
| 4.14 | Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Sichtzeichen
- TLP Sichtzeichen, Ausgabe 2023
- MS vom 26.07.2023, StMB-49-43323-1-5-2 (ARS 04/2023) | |

5 Brücken- und Ingenieurbau

- 5.1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (BAST/VkBI-V)
- **ZTV-ING** - Ausgabe Oktober 2022
 - mit Liste der Hinweise zu den ZTV-ING (Stand 2022/10)
 - MS vom 14.04.2003, IID8-43420-004/ZTV-ING/03 (ARS 14/2003)
 - MBek vom 20.02.2023, 48-4342.21-2-9-2
- ergänzt mit EZTV-ING Bayern
- MBek vom 29.09.2011, IID8-43420-004/03 (AIIMBI S. 543)
 - MBek vom 07.10.2015, IID8-43420-004/03 (AIIMBI S. 439)
- ergänzt mit ARS 18/2019 vom 26.08.2019
- MBek vom 18.11.2019, 48-4342.21-1-1 (BayMBI. 2019 Nr. 529)
- 5.2 Technische Baubestimmungen Brücken- und Ingenieurbau, Einführung der Eurocodes für Brücken (Beuth-Verlag/VkBI-V)
- MBek vom 08.04.2013, IID8-43420-004/03 (AIIMBI S. 178) (ARS 22/2012)
- 5.3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für die Herstellung von Brückenbelägen auf Beton (FGSV-Nr. 781/1)
- **ZTV-BEL-B Teil 3: Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff** - Ausgabe 1995
 - MS vom 14.08.1995, IID8-43420-015/91 (ARS 13/1995)
- 5.4 Sammlung „Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfverfahren für Ingenieurbauten“ (BAST/VkBI-V)
- **TL/TP-ING** - Ausgabe März 2021
 - MBek vom 03.12.2021, 48-4342.22-2-2 (BayMBI. 2021 Nr. 918) (ARS 18/2021)
- 5.5 Richtzeichnungen für Ingenieurbauten (BAST/VkBI-V)
- **RiZ-ING** - Fortschreibung Dezember 2023
 - MBek vom 17.09.2024, 48-4342.15-2-5-2 (BayMBI. 2024 Nr. 466) (ARS 12/2024)

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1.1.	Baustelle einricht. vorhalten u. räumen	1,00	Psch						
1.1.2.	Zustandserfassung	1,00	Psch						
1.1.3.	Bauzaun herstellen vorhalten u. abb.	20,00	m						
1.1.4.	Vermessungsarbeiten Aufdeckung von Grenzsteinen	45,00	St						
1.1.5.	Bestandsvermessung nach Fertigstellung	1,00	Psch						
1.1.6.	Bestandsunterlagen herstellen	1,00	Psch						
1.1.7.	Verk.FI unterh.	100,00	d						
1.1.8.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer	1,00	Psch						
1.1.9.	Transp. LSA aufst. und abbauen	1,00	St						
1.1.10.	Transport LSA betreiben	12,00	d						
1.1.11.	Absperrung herstellen	4,00	St						
1.1.12.	Kontrollen Verkehrssicherung	1,00	Psch						
1.1.13.	Benachrichtigung der Anlieger über jeweiligen Bauablauf	1,00	Psch						
1.1.14.	Überfahrten über den Rohrgraben herstellen, vorhalten und beseitigen	8,00	St						
1.1.15.	Bauleistungsversicherung	1,00	Psch						
1.2.1.	Oberboden abtragen	60,00	m3						
1.2.2.	Oberboden andecken	60,00	m3						
1.2.3.	Oberboden liefern	15,00	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.2.4.	Rasensaat auf Oberboden herst.	500,00	m2						
1.3.1.	Boden lösen	150,00	m3						
1.3.2.	Belast Boden lösen bis max. Z 1.2 und zwischenlagern	235,00	m3						
1.3.3.	Zulage Ausrundung Einschnitts-OK	70,00	m						
1.3.4.	Zulage Ausrundung Einschnitts-OK	70,00	m						
1.3.5.	Boden entsorgen, Z 0	230,00	m3						
1.3.6.	Belast Boden entsorgen, Z1.1	680,00	m3						
1.3.7.	Belast. Boden entsorgen, Z1.2	140,00	m3						
1.3.8.	Belast. Boden entsorgen Z >= Z 2	60,00	t						
1.3.9.	Planum herstellen	1 840,00	m2						
1.3.10.	Boden lösen, Bodenaustausch, zwischenlagern	25,00	m3						
1.3.11.	Untergrund. verb herstellen.	20,00	m3						
1.3.12.	Untergrund. verb herstellen.	10,00	m3						
1.3.13.	Bett. Übersch. herstellen	50,00	m2						
1.3.14.	Trennsch. aus Geot. u. Schütt. herst.	50,00	m2						
1.3.15.	Mehraufwand vorh. Leitungen	50,00	m						
1.3.16.	Mehraufwand vorh. Bauwerke Schächte	1,00	St						
1.3.17.	Mehraufwand vorh. Bauwerke Wasserschieber	2,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.3.18.	Mehraufwand vorh. Bauwerke Zaunsockel, Randeinf. etc.	70,00	m						
1.4.1.	Entwässerungs-graben herst.	50,00	m3						
1.4.2.	Leitungsgraben herstellen	70,00	m3						
1.4.3.	Leitungsgraben herstellen	140,00	m3						
1.4.4.	Leitungsgraben herstellen	160,00	m3						
1.4.5.	Leitungsgraben herstellen	65,00	m3						
1.4.6.	Leitungsgraben Entwässerungskanal OD 315mm bis	40,00	m3						
1.4.7.	Leitungsgraben Entwässerungskanal OD 315mm	86,00	m3						
1.4.8.	Leitungsgraben Entwässerungskanal OD 315mm	28,00	m3						
1.4.9.	Zulage zu Leitungsgraben herstellen, Bodenk. 6	10,00	m3						
1.4.10.	Boden unter Auflagersohle von Kanalleitungen ausheben	10,00	m3						
1.4.11.	Füllmaterial unter Kanalsole, Bodenaustausch, Schrotten	5,00	m3						
1.4.12.	Füllmaterial unter Kanals. als Bodenaust., Boden lief. Auffüllkies	5,00	m3						
1.4.13.	Geotextil aus Vlies liefern und verlegen GRK III im Kanalgraben	50,00	m2						
1.4.14.	Füllmaterial Leitungszone für Entwässerungskanal OD 315 mm	75,00	m3						
1.4.15.	Leitungsgrabenverf. oberhalb Leitungs-zone Kanal OD 315 mm	55,00	m3						
1.4.16.	Leitungsgrabenverf. oberhalb Leitungs-zone herstellen	150,00	m3						
1.4.17.	Dichtungsschürze aus Ton oder Magerbeton	1,00	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.4.18.	Mehraufwand vorh. Leitungen bei Leitungsgräben und dgl.	120,00	m						
1.4.19.	Mehraufwand vorh. Leitungen unter Rasengitterstreifen etc.	2.600,00	m						
1.4.20.	Baugrube herstellen	70,00	m3						
1.4.21.	Baugrube herstellen	200,00	m3						
1.4.22.	Suchschlitz herstellen	20,00	m3						
1.4.23.	Leitungsgraben herstellen	10,00	m3						
1.4.24.	Leitungsgraben herstellen	5,00	m3						
1.4.25.	Füllmaterial Sand Bettung und Überschüttung für Kabelgraben	10,00	m3						
1.4.26.	Freigelegte Leitung oder Kabel aufnehmen, wieder verlegen	40,00	m						
1.4.27.	Trassenwarnband liefern und verlegen	50,00	m						
1.5.1.	Zuschlag für Erschwernis aufgrund Oberflächenwasser	1,00	Psch						
1.5.2.	Pumpensumpf herst.beseit. in Baugrube F bis 0,50m2	5,00	St						
1.5.3.	Sickerl. K-Filterr. NW 100 T 0,30-0,50m B bis 0,30m	50,00	m						
1.5.4.	Pumpe m.E-Motor f.Sümpfe bis 10m3/h geo.FH 7,5-10m	2,00	St						
1.5.5.	Betrieb Pumpe m.E-Motor bis 10 m3/h	120,00	h						
1.5.6.	Stromvert. aufst.u.abbauen erf.Anschl.	5,00	St						
1.6.1.	Sickerstr. mit Rohrleitung herstellen	85,00	m						
1.6.2.	Sickerstr. mit Rohrleitung DN 200 herstellen	130,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angeborener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.6.3.	Übergangsstücke Sickerleitung auf PP DN 100	3,00	St						
1.6.4.	Geotextil für Sickerstrang mit Sickerrohrleitung DN 100	85,00	m						
1.6.5.	Geotextil für Sickerstrang mit Sickerrohrleitung DN 200	130,00	m						
1.6.6.	Rollkies für Rigole liefern und einbauen	17,00	m3						
1.6.7.	Rohrleitung aus Kunststoff ausbauen bis einschl. DN 150	25,00	m						
1.6.8.	Rohrleitung aus Beton ausbauen DN 150 bis einschl. DN 300,	80,00	m						
1.6.9.	Rohrleitung aus Beton ausbauen über DN 300 bis einschl. DN 500	125,00	m						
1.6.10.	Rohrleitung aus Beton ausbauen DN 150 bis einschl. DN 300, lagern	10,00	m						
1.6.11.	Rohrleitung aus Beton ausb. über DN 500 bis einschl. DN 600 u.	5,00	m						
1.6.12.	Böschungformstück DN 300 ausbauen und lagern	5,00	St						
1.6.13.	Böschungformstück DN 400 ausbauen und lagern	1,00	St						
1.6.14.	Böschungformstück DN 500 ausbauen und lagern	1,00	St						
1.6.15.	Böschungformstück DN 600 ausbauen und lagern	2,00	St						
1.6.16.	Straßenablauf Fertigteil ausb.	1,00	St						
1.6.17.	Straßenablauf Fertigteil ausb.	1,00	St						
1.6.18.	Beton C 12/15 liefern für Verfüllen von Rohrleitung	4,00	m3						
1.6.19.	Schacht Ortbeton ausbauen	2,00	St						
1.6.20.	Straßenablauf Fertigteil ausb.	1,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.6.21.	Straßenablauf Fertigteil ausb.	1,00	St						
1.6.22.	Schachtabdeckg. ausbauen	1,00	St						
1.6.23.	Kunststoffrohrl. herstellen DN 150	28,00	m						
1.6.24.	Kunststoffrohrl. herstellen DN 200	4,00	m						
1.6.25.	Zulage Bogen DN 150	25,00	St						
1.6.26.	Zulage Bogen DN 200	4,00	St						
1.6.27.	Zulage Abzweig DN 150/100	3,00	St						
1.6.28.	Zulage Abzweig DN 150/150	2,00	St						
1.6.29.	Zulage Abzweig DN 200/150	1,00	St						
1.6.30.	Durchlass OD 315 mm aus Kunststoffrohr PP SN 16 herstellen	95,00	m						
1.6.31.	Kunststoffrohrleitung DN 300 senkrecht schneiden	4,00	St						
1.6.32.	Kunststoffrohrleitung DN 300 schräg schneiden, Anlauf 1:1	15,00	St						
1.6.33.	Betonrohrleitung DN 300 herstellen	5,00	m						
1.6.34.	Betonrohrleitung DN 300 des AG herstellen	10,00	m						
1.6.35.	Betonrohrleitung DN 400 des AG herstellen	3,00	m						
1.6.36.	Betonrohrleitung DN 600 des AG herstellen	5,00	m						
1.6.37.	Böschungsförmstück DN 300 herstellen	3,00	St						
1.6.38.	Böschungsförmstück des AG DN 300 einbauen	5,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.6.39.	Böschungformstück des AG DN 400 einbauen	1,00	St						
1.6.40.	Böschungformstück des AG DN 500 einbauen	1,00	St						
1.6.41.	Böschungformstück des AG DN 600 einbauen	2,00	St						
1.6.42.	Betonrohrleitung DN 300 trennen	4,00	St						
1.6.43.	Betonrohrleitung DN 600 freilegen und mit Beton ummanteln	1,00	St						
1.6.44.	Canada Manschette Plus Typ 2 B für Betonrohre DN 300 - PP OD 315	4,00	St						
1.6.45.	Rohranschluss DN 150 herstellen	1,00	St						
1.6.46.	Schachtanschluss herstellen	1,00	St						
1.6.47.	Schachtanschluss verschließen PP OD 300	1,00	St						
1.6.48.	Schachtanschluss verschließen DN 400	1,00	St						
1.6.49.	Straßenablauf aus Betonfertigteilen Klasse D 400 herstellen	5,00	St						
1.6.50.	Straßenablauf aus Betonfertig AG o. Aufsatz herstellen	2,00	St						
1.6.51.	Aufsatz des AG herstellen	1,00	St						
1.6.52.	Aufsatz des AG herstellen	1,00	St						
1.6.53.	Zuschlag für geänderte Ausführung des Bodenteiles von	2,00	St						
1.6.54.	Einlaufschacht aus Ortbeton mit Maulprofil herst. Größe LW 0,5 x	1,00	St						
1.6.55.	Umpflasterung Böschungskopf herstellen, Großstein 1-zeilig	60,00	m						
1.6.56.	Höhenangleichung f. Schachtabd. herstellen im Bankett	1,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.6.57.	Kanalleitung OD 315 mm, Kunststoffrohr PP SN 16 einschl.	105,00	m						
1.6.58.	Zulage für Abzweig für PP-Kanalrohre OD 315/150 mm	5,00	St						
1.6.59.	Schacht bis 1,50m Tiefe	1,00	St						
1.6.60.	Schacht über 1,50m bis 2,50m Tiefe	2,00	St						
1.6.61.	Schacht über 2,50m bis 3,50m Tiefe	1,00	St						
1.6.62.	Zulage Schachtzulauf DN 150 (seitlich)	1,00	St						
1.6.63.	Zulage Schachtzulauf DN 200 (seitlich)	1,00	St						
1.6.64.	Zulage zu Schacht R4.1 für Aufsetzen auf vorhandene	1,00	Psch						
1.6.65.	Schachtabdeckung versetzen, Klasse D mit Vent.-öffng.	5,00	St						
1.6.66.	Schachtabdeckung versetzen, Klasse B mit Vent.-öffng.	1,00	St						
1.6.67.	Luftdichtigkeitsprüfung der Kanäle DN 300	105,00	m						
1.6.68.	Kanal DN 300 bis DN 400 durch Fernaube prüfen und aufzeichnen	200,00	m						
1.6.69.	Dokumentation der Aufzeichnung von der Kanalprüfung	1,00	Psch						
1.7.1.	Planum wieder her-stellen	220,00	m2						
1.7.2.	Mat.für Wiederh. des Planums liefern	25,00	t						
1.7.3.	Bankett teilweise ausbauen, Fahrbahnrand freilegen	90,00	m						
1.7.4.	Zulage zu Bankett ausbauen an Einbauten	3,00	St						
1.7.5.	Bankett herstellen	2.160,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.7.6.	Mat.für Bankett liefern	115,00	t						
1.7.7.	Zulage zu Bankett herstellen	1,00	St						
1.7.8.	Zulage zu Bankett herstellen	7,00	St						
1.7.9.	Frostschuttschicht herstellen, Gehweg	135,00	m3						
1.7.10.	Frostschuttschicht in Zufahrten, entlang Rinnen, Rohrgraben	90,00	m3						
1.7.11.	Frostschuttschicht in Zufahrten für Angleichungen herstellen	55,00	t						
1.7.12.	STS herstellen	135,00	m2						
1.7.13.	Zulage zu SoB herstellen an Einfassungen und dgl.	35,00	m						
1.7.14.	Zulage zu SoB herstellen an Einfassungen und dgl.	35,00	m						
1.7.15.	Zulage zu SoB herstellen an Einbauten	1,00	St						
1.7.16.	Zulage zu SoB herstellen an Einbauten	1,00	St						
1.7.17.	Dynamischen Plattendruckversuch	10,00	St						
1.7.18.	Lastplattendruckversuch nach DIN 18134	3,00	St						
1.7.19.	Gegenlast Lastpl.	3,00	St						
1.8.1.	Asphalt fräsen 0 bis 4 cm	390,00	m2						
1.8.2.	Asphalt fräsen 0 bis 5 cm	45,00	m2						
1.8.3.	Asphalt fräsen 0 bis 10 cm	80,00	m2						
1.8.4.	Asphalt fräsen ca. 16 cm	525,00	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.8.5.	Asphalt fräsen, best. Asphaltdeckschicht ohne	330,00	m2						
1.8.6.	Asphalt fräsen Ausbesserungsstellen, 10 cm	40,00	m2						
1.8.7.	Gebundenen Ober-bau aufbrechen	37,00	m3						
1.8.8.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einbauten	4,00	St						
1.8.9.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einbauten	3,00	St						
1.8.10.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einfassungen	75,00	m						
1.8.11.	Asphalt trennen	100,00	m						
1.8.12.	Asphalt trennen	380,00	m						
1.8.13.	Asphalt trennen	1.800,00	m						
1.8.14.	Unterlage reinigen	1.050,00	m2						
1.8.15.	Unterlage reinigen	6.280,00	m2						
1.8.16.	Unterlage reinigen	7.100,00	m2						
1.8.17.	Unterlage reinigen	7.100,00	m2						
1.8.18.	Schichtenverbund herstellen	970,00	m2						
1.8.19.	Schichtenverbund herstellen	80,00	m2						
1.8.20.	Schichtenverbund herstellen	1.490,00	m2						
1.8.21.	Schichtenverbund herstellen	4.400,00	m2						
1.8.22.	Schichtenverbund herstellen	2.780,00	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.8.23.	Schichtenverbund herstellen	4.600,00	m2						
1.8.24.	Kalkmilch auftragen auf Bitumenemulsion	12.980,00	m2						
1.8.25.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen	5,00	St						
1.8.26.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen	18,00	St						
1.8.27.	ATS aus AC 16 T N herstellen, 156 kg/m2, ca. 6,5 cm	6.330,00	m2						
1.8.28.	ATS aus AC 16 T N herstellen, Profilausgleich	80,00	t						
1.8.29.	ATS aus AC 16 T N herstellen, Angleichung Zufahrten	20,00	t						
1.8.30.	ATS aus AC 22 T N herstellen, schmale Streifen	135,00	m2						
1.8.31.	ATS aus AC 22 T N herstellen, 10 cm, Ausbesserungstellen	40,00	m2						
1.8.32.	ATS aus AC 22 T N herstellen, 8 cm, Ersatz der best. ATDS ohne	330,00	m2						
1.8.33.	ATS aus AC 22 T N herstellen	80,00	m2						
1.8.34.	ATS aus AC 22 T N herstellen	55,00	m2						
1.8.35.	ATS aus AC 32 T N herstellen	520,00	m2						
1.8.36.	ADS aus AC 8 D S herstellen	6.650,00	m2						
1.8.37.	ADS aus AC 8 D N herstellen	450,00	m2						
1.8.38.	Asphaltarmierungsgitter 0,50 m breit liefern u. einbauen	150,00	m2						
1.8.39.	Asphaltarmierungsgitter 1,00 m breit liefern u. einbauen	400,00	m2						
1.8.40.	Anschluss mit Fugenband herstellen	235,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.8.41.	Abstumpfung herstellen	7.100,00	m2						
1.8.42.	Zul. für Erschweren, durch Einbauten beim Einbau von Asphaltsschichten	4,00	St						
1.8.43.	Zul. für Erschweren, durch Einbauten beim Einbau von Asphaltsschichten	3,00	St						
1.8.44.	Zulage zu Einbau von Asphalt entl. von Borden u. dgl.	75,00	m						
1.8.45.	Bohrkern entnehmen	1,20	m						
1.9.1.	Flächenbefest. aus Rasengitterst. herstellen	1.805,00	m						
1.9.2.	Flächenbefest. aus Rasengitterst. herstellen	40,00	m						
1.9.3.	Zulage zur Flächenbefestigung aus Rasengittersteinen herstellen	30,00	m						
1.9.4.	Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen ausbauen,	20,00	m2						
1.9.5.	Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen ausbauen,	5,00	m2						
1.9.6.	Betonsteinpflasterdecke herstellen, Steine des AG, 8 cm	20,00	m2						
1.9.7.	Pflasterdecke Beton, 20x20x8 cm, herstellen	170,00	m2						
1.9.8.	Anpassung von Pflasterdecke herstellen	30,00	m						
1.9.9.	Fugenschluss herstellen	190,00	m2						
1.9.10.	Streifen/Rinne/Mulde aus Natursteinen ausbauen	175,00	m						
1.9.11.	Streifen/Rinne/Mulde aus Natursteinen ausbauen	35,00	m						
1.9.12.	Granitgroßpflasterstreifen herstellen	85,00	m						
1.9.13.	Granitgroßpflasterrinne AG herstellen	175,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.9.14.	Granitgroßpflaster-rinne AG herstellen	35,00	m						
1.9.15.	Granitgroßpflaster-rinne herstellen	10,00	m						
1.9.16.	Granitgroßpflaster-rinne herstellen	85,00	m						
1.9.17.	Bord oder Einfass, ausbauen	10,00	m						
1.9.18.	Betonbord herstellen	10,00	m						
1.9.19.	Bordrinne aus Betonformsteinen herstellen	30,00	m						
1.9.20.	Bordrinne aus Betonformsteinen herstellen	10,00	m						
1.9.21.	Zulage für Betonspitzrinne 40 cm breit für Zuschnitt	4,00	St						
1.9.22.	Zulage für Betonspitzrinne 40 cm breit für Absenkstein	2,00	St						
1.9.23.	Dehnungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen	5,00	St						
1.9.24.	Dehnungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen	3,00	St						
1.9.25.	Dehnungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen	20,00	St						
1.9.26.	Betonteile ausbauen und beseitigen	4,00	m3						
1.9.27.	Fundam. aus Beton unbew. herst.	5,00	m3						
1.9.28.	Flächenbef. aus Nat.-stein herst.	5,00	m2						
1.10.1.	Leitpfosten abbauen	41,00	St						
1.10.2.	Leitpfosten abbauen	41,00	St						
1.10.3.	Leitpfosten AG einbauen	41,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.10.4.	Leitpfosten herst.	41,00	St						
1.10.5.	Sock. u. Halt. f. Leitpfosten herst.	82,00	St						
1.10.6.	Zulage für Leitpfosten herst. für herst. v. Leitpfosten an Schutzplanke	10,00	St						
1.10.7.	Zulage Leitpfosten für Einbau in Betonrückenstütze	82,00	St						
1.10.8.	Mehraufwand vorh. Leitungen bei der Schutzplankenherstellung	260,00	m						
1.10.9.	Suchschlitz herstellen für Schutzplankenherstellung	10,00	m3						
1.10.10.	Schutzplanken aus Stahl abbauen und entfernen	110,00	m						
1.10.11.	Schutzzeitr. herst.	95,00	m						
1.10.12.	Zulage zu Schutzzeitr. herst., Radius ca. 3,7 bis 4,3 m	9,00	m						
1.10.13.	Zulage zu Schutzzeitr. herst., Radius ca. 5 bis 7 m	11,00	m						
1.10.14.	AEK liefern und herstellen, Länge 12 m	4,00	St						
1.10.15.	AEK liefern und herstellen, Länge ca. 4 m	1,00	St						
1.10.16.	AEK liefern und herstellen, Länge ca. 7 m, Radius ca. 4 m	1,00	St						
1.10.17.	Kopfstück Schutzplanke liefern und einbauen	6,00	St						
1.10.18.	Erg. Schutzzeitr. liefern und herstellen, Absturzsicherung	37,00	m						
1.10.19.	Zulage zu Absturzsicherung, Radius ca. 3,7 bis 4,3 m	9,00	m						
1.10.20.	Zulage zu Absturzsicherung, Radius ca. 7 m	6,00	m						
1.10.21.	Geländerendbogen für Erg. Schutzzeitr. herstellen	4,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.10.22.	Längsmarkierung Typ I weiß herstellen	2.370,00	m						
1.10.23.	Quermarkierung Typ I weiß herstellen	30,00	m						
1.10.24.	Schild abbauen	5,00	St						
1.10.25.	Rohrpfosten ausb.	2,00	St						
1.10.26.	Rohrpfosten ausb.	3,00	St						
1.10.27.	Schild anbringen	5,00	St						
1.10.28.	Rohrpfosten setzen	5,00	St						
1.10.29.	Schild nach VzKat liefern	3,00	St						
1.10.30.	Schild nach VzKat liefern	2,00	St						
1.10.31.	Rohrpf. liefern	3,00	St						
2.1.1.	Baustelle einricht. vorhalten u. räumen	1,00	Psch						
2.1.2.	Zustandserfassung	1,00	Psch						
2.1.3.	Bauzaun herstellen vorhalten, umsetzen u. abb.	50,00	m						
2.1.4.	Vermessungsarbeiten Aufdeckung von Grenzsteinen	50,00	St						
2.1.5.	Vermessungsarb. durchführen	1,00	Psch						
2.1.6.	Bestandsvermessung nach Fertigstellung	1,00	Psch						
2.1.7.	Bestandsunterlagen herstellen	1,00	Psch						
2.1.8.	Verk. Fl. unterh.	90,00	d						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1.9.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer	1,00	Psch						
2.1.10.	Transp. LSA aufst. und abbauen	1,00	St						
2.1.11.	Transport LSA betreiben	7,00	d						
2.1.12.	Absperrung herstellen	2,00	St						
2.1.13.	Kontrollen Verkehrssicherung	1,00	Psch						
2.1.14.	Überfahrten über den Rohrgraben herstellen, vorhalten und beseitigen	8,00	St						
2.1.15.	Benachrichtigung der Anlieger über Wasserleitungsabsperungen	1,00	Psch						
2.1.16.	Bauleistungsversicherung	1,00	Psch						
2.2.1.	Zuschlag für Erschwernis aufgrund vorhandenen Bewuchs, Wurzeln,	1,00	Psch						
2.2.2.	Hecken im geschl. Bestand roden	200,00	m2						
2.2.3.	Baum fällen	25,00	St						
2.2.4.	Baum fällen	3,00	St						
2.2.5.	Wurzelst. roden	20,00	St						
2.2.6.	Wurzelst. roden	5,00	St						
2.2.7.	Wurzelst. roden	2,00	St						
2.3.1.	Oberboden abtragen	220,00	m3						
2.3.2.	Oberboden andecken	220,00	m3						
2.3.3.	Oberboden liefern	30,00	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3.4.	Rasenansaat auf Oberboden herst.	2.200,00	m2						
2.4.1.	Boden der Wasserleitungsgräben ausbauen und einbauen, Tiefe bis	1.060,00	m3						
2.4.2.	Boden der Wasserleitungsgräben ausbauen und einbauen, > 1,85 bis	25,00	m3						
2.4.3.	Boden der Wasserleitungsgräben ausbauen und lagern, Tiefe bis 1,85	1.560,00	m3						
2.4.4.	Zulage zu Boden der Gräben herstellen, Bodenklasse 6	100,00	m3						
2.4.5.	Zulage zu Boden der Gräben herstellen, Bodenklasse 7	70,00	m3						
2.4.6.	Zuschlag für Erschwernis vorhandener Entwässerungsgraben	685,00	m						
2.4.7.	Boden entsorgen, Z 0	575,00	m3						
2.4.8.	Belast.Boden entsorgen, Z1.1	1.350,00	m3						
2.4.9.	Belast.Boden entsorgen, Z1.2	125,00	m3						
2.4.10.	Füllmaterial einbauen für Bettungsschichten	165,00	m3						
2.4.11.	Füllmaterial Leitungszone liefern und einbauen 20 cm über Rohr	730,00	m3						
2.4.12.	Leitungsgrabenverfüllung liefern und einbauen	380,00	m3						
2.4.13.	Boden unter Auflagersohle von Rohrleitungen ausheben	40,00	m3						
2.4.14.	Füllmaterial unter Auflagersohle als Bodenaust.	40,00	m3						
2.4.15.	Geotextil aus Vlies liefern und verlegen GRK 3 im Rohrgraben	300,00	m2						
2.4.16.	Suchschlitz, Boden Kl. 3 - 5, bis 1,75 m, lösen und einbauen	50,00	m3						
2.4.17.	Suchschlitz, Boden Kl. 3 - 5, über 1,75 - 2,5 m, lösen und einbauen	20,00	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4.18.	Zuschlag für Kabelkreuzungen	50,00	St						
2.4.19.	Zuschlag für Kabellängskreuzungen	50,00	m						
2.4.20.	Zuschlag für Leitungskreuzungen Wasserleitung	10,00	St						
2.4.21.	Zuschlag für Längskreuzungen Wasserleitung	40,00	m						
2.4.22.	Zuschlag für Leitungskreuzungen DN 200 - 300	7,00	St						
2.4.23.	Zuschlag für Leitungskreuzungen DN 500 - 600	3,00	St						
2.4.24.	Sicherungsbeton liefern und einbauen	3,00	m3						
2.4.25.	Sicherungsbeton und Betonteile im Rohrgraben ausbauen	2,00	m3						
2.4.26.	Offene Start- und Zielbaugrube herstellen, beseitigen für	2,00	St						
2.4.27.	Pflasterdecke aus Granitgroßsteinpfl. bei Hydranten	4,00	m2						
2.5.1.	Horizontal- Spülbohren Schutzrohr DA315 PE mit Medienrohr DA160	45,00	m						
2.5.2.	PE Druckrohr OD 90, PE100-RC, PN 16	12,00	m						
2.5.3.	PE Druckrohr OD 110, PE100-RC, PN 16	30,00	m						
2.5.4.	PE Druckrohr OD 160, PE100-RC, PN 16	1.590,00	m						
2.5.5.	Zulage zu Druckrohre OD 90, PE 100-RC für Bogen	6,00	St						
2.5.6.	Zulage zu Druckrohre OD 110, PE 100-RC für Bogen	8,00	St						
2.5.7.	Zulage zu Druckrohre OD 160, PE 100-RC für Bogen	25,00	St						
2.5.8.	Zulage zu PE Druckrohr OD 90 Heizwendelschweißung	4,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angeborener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.9.	Zulage zu PE Druckrohr OD 110 Heizwendelschweißung	6,00	St						
2.5.10.	Zulage zu PE Druckrohr OD 160 Heizwendelschweißung	150,00	St						
2.5.11.	Vorschweißbunde mit Flansch u. Dichtung liefern und einbauen DN	26,00	St						
2.5.12.	Vorschweißbunde mit Flansch u. Dichtung liefern und einbauen DN	8,00	St						
2.5.13.	Vorschweißbunde mit Flansch u. Dichtung liefern und einbauen DN	4,00	St						
2.5.14.	Schneiden PE-Rohr OD 90	6,00	St						
2.5.15.	Schneiden PE-Rohr OD 110	4,00	St						
2.5.16.	Schneiden PE-Rohr OD 160	20,00	St						
2.5.17.	Schneiden PVC-Rohr DN 80	5,00	St						
2.5.18.	Schneiden PVC-Rohr DN 100	6,00	St						
2.5.19.	PVC Druckrohre DN 65, PN 16	8,00	m						
2.5.20.	PVC Druckrohre DN 80, PN 16	19,00	m						
2.5.21.	PVC Druckrohre DN 100, PN 16	48,00	m						
2.5.22.	Vorhandenen Unterflurhydranten DN 80 ausbauen und lagern	2,00	St						
2.5.23.	Vorhandenen Oberflurhydranten DN 80 ausbauen und lagern	1,00	St						
2.5.24.	Vorhandene Hauptschieber ausbauen und entfernen	5,00	St						
2.5.25.	Straßenkappe ausbauen und entfernen	7,00	St						
2.5.26.	PVC Leitung DN 80 bis DN 100 ausbauen und entsorgen	30,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angeborener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.27.	Rohrleitung markieren, Trassenband	1.640,00	m						
2.5.28.	Absperrschieber PN 16 DN 150 Flansch/Flansch	14,00	St						
2.5.29.	Absperrschieber PN 16 DN 100 Flansch/Flansch	5,00	St						
2.5.30.	Absperrschieber PN 16 DN 80 Flansch/Flansch	1,00	St						
2.5.31.	Absperrschieber PN 16 DN 65 Flansch/Flansch	1,00	St						
2.5.32.	Einbaugarnitur Hauptschieber DN 150 liefern und einbauen	14,00	St						
2.5.33.	Einbaugarnitur Hauptschieber DN 100 liefern und einbauen	5,00	St						
2.5.34.	Einbaugarnitur Hauptschieber DN 65 bis 80 liefern und einbauen	2,00	St						
2.5.35.	Unterflurhydrant DN 80 PN 16 liefern und einbauen	3,00	St						
2.5.36.	Überflurhydrant liefern und einbauen DN 80 PN 16	3,00	St						
2.5.37.	BE & Entlüfter DN 80 System Hawle liefern und einbauen	1,00	St						
2.5.38.	Hydranten - Krümmer, N - Flanschfußbogen 90 Grad liefern	6,00	St						
2.5.39.	Sickerstein für Hydranten liefern und einbauen	6,00	St						
2.5.40.	Flanschverbindung DN 65, PN 16	2,00	St						
2.5.41.	Flanschverbindung DN 80, PN 16	14,00	St						
2.5.42.	Flanschverbindung DN 100, PN 16	14,00	St						
2.5.43.	Flanschverbindung DN 150, PN 16	41,00	St						
2.5.44.	Nachträglicher Außenschutz, DN 65 PN 16	2,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.45.	Nachträglicher Außenschutz, DN 80 PN 16	14,00	St						
2.5.46.	Nachträglicher Außenschutz, DN 100 PN 16	14,00	St						
2.5.47.	Nachträglicher Außenschutz, DN 150 PN 16	41,00	St						
2.5.48.	Formstück liefern und einbauen, T - Stück 100/65	1,00	St						
2.5.49.	Formstück liefern und einbauen, T - Stück 150/80	6,00	St						
2.5.50.	Formstück liefern und einbauen, T - Stück 150/100	3,00	St						
2.5.51.	Formstück liefern und einbauen, T - Stück 150/150	4,00	St						
2.5.52.	Formstück liefern und einbauen, FFR DN 100/80 mm	2,00	St						
2.5.53.	Formstück liefern und einbauen, FFR 150/80 mm	1,00	St						
2.5.54.	Formstück liefern und einbauen, FFR 150/100 mm	2,00	St						
2.5.55.	Formstück liefern und einbauen, E-KS DN 80	2,00	St						
2.5.56.	Formstück liefern und einbauen, E-KS DN 100	3,00	St						
2.5.57.	Überschubmuffe PVC DN 80 liefern und einbauen	2,00	St						
2.5.58.	Überschubmuffe PVC DN 100 liefern und einbauen	3,00	St						
2.5.59.	Straßenkappe für Hauptschieber	21,00	St						
2.5.60.	Straßenkappe für Unterflurhydrant 80	3,00	St						
2.5.61.	Hinweisschild für Schieber	18,00	St						
2.5.62.	Hinweisschild für Unterflurhydrant	3,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.63.	Hinweisposten	6,00	St						
2.5.64.	Anschluss/Einbau in best. Rohrleitung PVC DN 80 bis DN 150	6,00	St						
2.5.65.	Zuschlag für Einbau neues Schieberkreuz in best. Rohrleitung	1,00	Psch						
2.5.66.	Spülen und Entkeimen DA160/ DA110/ DA90 mm	1.640,00	m						
2.5.67.	Druckprüfung Rohr DA160/ DA110/ DA90 mm	1.640,00	m						
2.5.68.	Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung	1,00	Psch						
2.6.1.	Pumpensumpf herst.beseit. in Baugrube F bis 0,50m ²	5,00	St						
2.6.2.	Sickerl. K-Filter. NW 100 T 0,30-0,50m B bis 0,30m	75,00	m						
2.6.3.	Pumpe m.E-Motor f.Sümpfe bis 10m ³ /h geo.FH 7,5-10m	2,00	St						
2.6.4.	Betrieb Pumpe m.E-Motor bis 10 m ³ /h	100,00	h						
2.6.5.	Stromvert. aufst.u abbauen erf.Anschl.	5,00	St						
2.7.1.	Zuschlag zu den Aushubpositionen für Asphaltaufbruch	800,00	m ²						
2.7.2.	Asphalt fräsen 4 cm	380,00	m ²						
2.7.3.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einbauten	8,00	St						
2.7.4.	Asphalt trennen	2.420,00	m						
2.7.5.	FSS herstellen	450,00	m ³						
2.7.6.	Zulage zur Herstellung von Frostschuttschicht an Einbauten	10,00	St						
2.7.7.	ATS aus AC 22 T N herstellen, 12 cm	420,00	m ²						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Löhne ^{2,3}	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²			Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
						Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7.8.	ATS aus AC 22 T N herstellen, 16 cm	380,00	m2						
2.7.9.	ADS aus AC 8 D N herstellen	380,00	m2						
2.7.10.	Unterlage reinigen	380,00	m2						
2.7.11.	Schichtenverbund herstellen	380,00	m2						
2.7.12.	Anschluss mit Fugenband herstellen	600,00	m						
2.7.13.	Zul. für Erschweren durch Einbauten beim Einbau von Asphalttschichten	10,00	St						
2.8.1.	Oberboden abtragen und wieder andecken	10,00	m3						
2.8.2.	Boden der Wasserleitungshausanschl., lösen	80,00	m3						
2.8.3.	Boden der Wasserleitungshausanschl., lösen	70,00	m3						
2.8.4.	Füllmaterial einbauen für Bettungsschichten	13,00	m3						
2.8.5.	Füllmaterial Leitungszone, liefern und einbauen	25,00	m3						
2.8.6.	Leitungsgrabenverfüllung liefern und einbauen	35,00	m3						
2.8.7.	Zuschlag für Mauerunterführungen	1,00	St						
2.8.8.	Durchpressung für Wasserleitungshausanschluss	12,00	m						
2.8.9.	PE Druckrohr OD 32, PE 100-RC, PN 16	66,00	m						
2.8.10.	PE Druckrohr OD 40, PE 100-RC, PN 16	135,00	m						
2.8.11.	Zuschlag zu PE Druckrohr für Einziehen in vorhandene Leitung	66,00	m						
2.8.12.	Trassenwarnband mit Ortungsdraht	135,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angabotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8.13.	Anbohrbrücke mit ZAK Abgang und Hilfsabspernung PN 16	14,00	St						
2.8.14.	Hausanschluss - Eckventil liefern und einbauen	14,00	St						
2.8.15.	Steckfitting mit ZAK - Spitzende liefern und einbauen	14,00	St						
2.8.16.	Verschlußstopfen für Hausanschlußleitungen	14,00	St						
2.8.17.	Liefern und Einbauen von Kupplung OD 40 mm	8,00	St						
2.8.18.	Liefern und Einbauen von Kupplung mit PE Winkel OD 40 mm	4,00	St						
2.8.19.	Liefern und Einbauen von Kupplung OD 32 - OD 40 mm	4,00	St						
2.8.20.	Zulage für Umbinden von neuen PE-HD Leitungen	12,00	St						
2.8.21.	Schneiden PVC-Rohr DN 80 bis DN 100	12,00	St						
2.8.22.	Einbaugarnitur für Hausanschlußschieber	14,00	St						
2.8.23.	Vorhandene Hausanschlußschieber ausbauen und entfernen	4,00	St						
2.8.24.	Straßenkappe für Hausanschlüsse ausbauen und entfernen	12,00	St						
2.8.25.	Strassenkappe für Hausanschlußschieber	14,00	St						
2.8.26.	Umrandungsplatte aus Beton für Hausanschlußschieber	4,00	St						
2.8.27.	Hinweisschild für HA- Schieber	14,00	St						
2.8.28.	Hinweisposten	4,00	St						
2.8.29.	Holzpfosten am Rohrende einbauen und kennzeichnen	2,00	St						
2.8.30.	Innendruckprüfung DIN 4279	200,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angaborener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8.31.	Druckrohrleitung spülen und desinfizieren	200,00	m						
2.8.32.	Pflasterdecke aus Naturpflastersteinen ausbauen	10,00	m2						
2.8.33.	Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen ausbauen,	5,00	m2						
2.8.34.	Pflasterdecke aus Granitkleinpfl. des AG herst.	10,00	m2						
2.8.35.	Betonsteinpflasterdecke herstellen, Steine des AG, 8 cm	5,00	m2						
2.8.36.	Streifen/Rinne/Mulde aus Natursteinen ausbauen	3,00	m						
2.8.37.	Streifen/Rinne/Mulde aus Natursteinen ausbauen	4,00	m						
2.8.38.	Granitgroßpflaster-rinne AG herstellen	3,00	m						
2.8.39.	Granitgroßpflaster-rinne AG herstellen	4,00	m						
3.1.1.	Baustelle einricht. vorhalten u. räumen	1,00	Psch						
3.1.2.	Zustandserfassung	1,00	Psch						
3.1.3.	Bauzaun herstellen vorhalten u. abb.	20,00	m						
3.1.4.	Verk.Fl.unterh.	28,00	d						
3.1.5.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer herstellen	1,00	Psch						
3.1.6.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer umbauen	1,00	Psch						
3.1.7.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer vorhalten	4,00	d						
3.1.8.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer abbauen	1,00	Psch						
3.1.9.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer herstellen	1,00	Psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.1.10.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer umbauen	1,00	Psch						
3.1.11.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer vorhalten	8,00	d						
3.1.12.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer abbauen	1,00	Psch						
3.1.13.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer herstellen	1,00	Psch						
3.1.14.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer umbauen	1,00	Psch						
3.1.15.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer vorhalten	4,00	d						
3.1.16.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer abbauen	1,00	Psch						
3.1.17.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer	1,00	Psch						
3.1.18.	Transp. LSA aufst. und abbauen	1,00	St						
3.1.19.	Transport. LSA betreiben	3,00	d						
3.1.20.	Absperrung herstellen	2,00	St						
3.1.21.	Kontrollen Verkehrssicherung	1,00	Psch						
3.1.22.	Benachrichtigung der Anlieger über jeweiligen Bauablauf	1,00	Psch						
3.1.23.	Überfahrten über den Rohrgraben herstellen, vorhalten und beseitigen	3,00	St						
3.2.1.	Oberboden abtragen	50,00	m3						
3.2.2.	Oberboden abtragen	5,00	m3						
3.2.3.	Oberboden andecken	50,00	m3						
3.2.4.	Oberboden andecken	5,00	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.2.5.	Rasensaat auf Oberboden herst.	50,00	m2						
3.2.6.	Dauerwiese herstellen	320,00	m2						
3.3.1.	Boden entsorgen, Z 0	135,00	m3						
3.3.2.	Belast.Boden entsorgen, Z1.1	110,00	m3						
3.3.3.	Belast.Boden entsorgen, Z1.2	35,00	m3						
3.4.1.	Mehraufwand vorh. Leitungen	65,00	m						
3.4.2.	Baugrube herstellen	35,00	m3						
3.4.3.	Leitungsgraben herstellen	15,00	m3						
3.4.4.	Leitungsgraben herstellen	5,00	m3						
3.4.5.	Füllmaterial Sand Bettung und Überschüttung für Kabelgraben	15,00	m3						
3.4.6.	Kabel auslegen, Beleuchtungskabel	125,00	m						
3.4.7.	Trassenwamand liefern und verlegen	250,00	m						
3.4.8.	Kabelschutzrohr OD/DN 110 aus PE, Rohrlänge 6,0 m liefern und	125,00	m						
3.4.9.	Zulage Bogen 45 Grad OD/DN 110 aus PE	3,00	St						
3.4.10.	Endkappe OD/DN 110 mit Profildichtring	2,00	St						
3.4.11.	Lampenfundament herstellen, Betonrohr DN 300, 1,0 m	4,00	St						
3.5.1.	Auflagering ausb.	2,00	St						
3.5.2.	Höhenangleichung f. Schachtabd. herstellen	2,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- geein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.6.1.	Bankett teilweise ausbauen, GV Str. Fahrbahnrand freilegen, 5 cm tief	340,00	m						
3.6.2.	Bankett teilweise ausbauen, Zuf. Faßlehen FBrand freilegen, 10 cm	650,00	m						
3.6.3.	Zulage zu Bankett ausbauen an Einbauten	7,00	St						
3.6.4.	Zulage zu Bankett ausbauen an Einfassungen	15,00	m						
3.6.5.	FSS herstellen in Ausbesserungsstellen, entlang	35,00	m3						
3.6.6.	Bankett herstellen	340,00	m						
3.6.7.	Bankett herstellen	650,00	m						
3.6.8.	Mat.für Bankett liefern	42,00	t						
3.6.9.	Zulage zu Bankett herstellen	7,00	St						
3.6.10.	Zulage zu Bankett herstellen	15,00	m						
3.7.1.	Asphalt fräsen 4 cm	605,00	m2						
3.7.2.	Asphalt fräsen 0 bis 4 cm	170,00	m2						
3.7.3.	Asphalt fräsen 0 bis 8 cm	105,00	m2						
3.7.4.	Asphalt fräsen Ausbesserungsstellen im Mittel 12	20,00	m2						
3.7.5.	Gebundenen Ober-bau aufbrechen	5,00	m3						
3.7.6.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einbauten	2,00	St						
3.7.7.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einbauten	3,00	St						
3.7.8.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einfassungen	185,00	m						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.7.9.	Asphalt trennen	65,00	m						
3.7.10.	Asphalt trennen	35,00	m						
3.7.11.	Unterlage reinigen	900,00	m2						
3.7.12.	Unterlage reinigen	1.635,00	m2						
3.7.13.	Unterlage reinigen	1.210,00	m2						
3.7.14.	Unterlage reinigen	2.535,00	m2						
3.7.15.	Schichtenverbund herstellen	2.535,00	m2						
3.7.16.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen	1,00	St						
3.7.17.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen	3,00	St						
3.7.18.	ATS aus AC 22 T N herstellen, 12 cm, Ausbesserungstellen	67,00	m2						
3.7.19.	ADS aus AC 8 D N herstellen	1.225,00	m2						
3.7.20.	ADS aus AC 8 D N herstellen	15,00	t						
3.7.21.	ADS aus AC 8 D N herstellen	100,00	m2						
3.7.22.	ATDS herstellen	1.160,00	m2						
3.7.23.	ATDS als Profilausgleich herstellen	35,00	t						
3.7.24.	ATDS herstellen in Zufahrten	50,00	m2						
3.7.25.	Asphaltarmierungsgitter 0,50 m breit liefern u. einbauen	40,00	m2						
3.7.26.	Asphaltarmierungsgitter 1,00 m breit liefern u. einbauen	15,00	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.7.27.	Anschluss mit Fugenband herstellen	280,00	m						
3.7.28.	Abstumpfung herstellen	2.535,00	m2						
3.7.29.	Zul. für Erschweren. durch Einbauten beim Einbau von Asphalttschichten	2,00	St						
3.7.30.	Zul. für Erschweren. durch Einbauten beim Einbau von Asphalttschichten	3,00	St						
3.7.31.	Zulage zu Einbau von Asphalt entl. von Borden u. dgl.	186,00	m						
3.7.32.	Mehraufwand vorh. Telekom Freileitung	2,00	St						
3.7.33.	Zul. Thermofahrz.	1.325,00	m2						
3.7.34.	Zul. Thermofahrz.	77,00	m2						
3.7.35.	Zul. Thermofahrz.	1.210,00	m2						
3.8.1.	Streifen/Rinne/Mulde aus Natursteinen ausbauen	3,00	m						
3.8.2.	Granitgroßpflaster-streifen AG herst.	3,00	m						
3.9.1.	Boden der Gräben ausb. u. einb. Kl. 3-5 über 1,75m - 2,50m	65,00	m3						
3.9.2.	Boden der Gräben ausb. u. lagern Kl. 3-5 über 1,75m - 2,50m	20,00	m3						
3.9.3.	Boden der Gräben ausb. u. lagern Kl. 3-5 über 2,50m - 4,00m	32,00	m3						
3.9.4.	Zulage zu Boden der Gräben herstellen, Bodenk. 6	10,00	m3						
3.9.5.	Zulage zu Boden der Gräben herstellen, Bodenk. 7	5,00	m3						
3.9.6.	Boden unter Auflagersohle von Kanalleitungen ausheben	5,00	m3						
3.9.7.	Füllmaterial unter Kanalsohle, Bodenaustausch, Schroppen	5,00	m3						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.9.8.	Füllmaterial unter Kanals. als Bodenaust., Boden lief, Auffüllkies	5,00	m3						
3.9.9.	Geotextil aus Vlies liefern und verlegen GRK III im Kanalgraben	50,00	m2						
3.9.10.	Suchschlitz herstellen	3,00	m3						
3.9.11.	Füllmaterial Leitungszone	22,00	m3						
3.9.12.	Leitungsgrabenverfüllung liefern und einbauen	28,00	m3						
3.9.13.	Dichtungsschürze aus Ton oder Magerbeton	1,00	m3						
3.9.14.	Zuschlag für Kabelkreuzungen	5,00	St						
3.9.15.	Zuschlag für Leitungskreuzungen über DN 100 - 160 mm	1,00	St						
3.9.16.	Zuschlag für Leitungskreuzungen über 250 - 400 mm	1,00	St						
3.9.17.	Zuschlag zu den Aushubpositionen	10,00	m2						
3.9.18.	FSS herstellen	5,00	m3						
3.9.19.	ATS aus AC 22 T N herstellen	10,00	m2						
3.10.1.	Schmutzwasserkanal DN 200, Kunststoffrohr PP SN 16 einschl.	43,00	m						
3.10.2.	Zulage für Abzweig für PP-Kanalrohre DN 200/150	1,00	St						
3.10.3.	Zulage für Abzweig für PP-Kanalrohre OD 315/150 mm	2,00	St						
3.10.4.	Schmutzwasserschacht bis 1,70m Tiefe	1,00	St						
3.10.5.	Schmutzwasserschacht über 3,00 bis 4,00m Tiefe	2,00	St						
3.10.6.	Zulage zu Schacht S158.1 für Aufsetzen auf vorhandene	1,00	Psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gensein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angeborener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.10.7.	Zulage Schachtzulauf DN 150 (seitlich)	1,00	St						
3.10.8.	Schachtabdeckung versetzen, Klasse D mit Vent.-öffng.	1,00	St						
3.10.9.	Schachtabdeckung versetzen, Klasse D ohne Vent.-öffng.	1,00	St						
3.10.10.	Schachtabdeckung versetzen, Klasse B ohne Vent.-öffng.	1,00	St						
3.10.11.	Luftdichtigkeitsprüfung der Kanäle DN 150 bis 200	73,00	m						
3.10.12.	Kanal bis DN 200 durch Fernauge prüfen und aufzeichnen	73,00	m						
3.10.13.	Dokumentation der Aufzeichnung von der Kanalprüfung	1,00	Psch						
3.11.1.	Zuschlag für Erschwernis aufgrund Oberflächenwasser	1,00	Psch						
3.11.2.	Pumpensumpf herst.beseit. in Baugrube F bis 0,50m ²	1,00	St						
3.11.3.	Sickerl. K-Filter. NW 100 T 0,30-0,50m B bis 0,30m	40,00	m						
3.11.4.	Pumpe m.E-Motor f.Sümpfe bis 10m ³ /h geo.FH 7,5-10m	1,00	St						
3.11.5.	Betrieb Pumpe m.E-Motor bis 10 m ³ /h	50,00	h						
3.11.6.	Stromvert. aufst.u.abbauen erf.Anschl.	1,00	St						
3.12.1.	Boden der Gräben lösen und lagern, Kl. 3-5; über 1,25 m bis 1,75m	15,00	m ³						
3.12.2.	Boden der Gräben lösen und lagern, Kl. 3-5; über 1,75 m bis 2,50 m	5,00	m ³						
3.12.3.	Boden der Gräben lösen und lagern, Kl. 3-5; über 2,50 m bis 3,50 m	97,00	m ³						
3.12.4.	Füllmaterial Leitungszone	20,00	m ³						
3.12.5.	Leitungsgrabenverfüllung liefern und einbauen	93,00	m ³						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.12.6.	Entwässerungskanal/-leitungen liefern und einbauen PP DN 150	42,00	m						
3.12.7.	PP Bogen als Zulage DN 150	12,00	St						
3.12.8.	PP Verschlußsteller DN 150 als Zulage	5,00	St						
3.12.9.	Holzbrett am Rohrende einbauen und kennzeichnen	5,00	St						
3.13.1.	Baufacharbeiter	35,00	h						
3.13.2.	Bagger über 0,4 bis 1,0 m ³	30,00	h						
3.13.3.	Flächenrüttler	10,00	h						
3.13.4.	Kompressor über 5 bis 10 m ³ /min	20,00	h						
3.13.5.	Bohr- und Abbauhammer	20,00	h						
3.13.6.	Tauchkörperpumpe über 2 bis 4 kW	50,00	h						
3.13.7.	Stromaggregat	50,00	h						
3.13.8.	Lkw-Kipper mit Allradantrieb, ca. 12 t Nutzlast	25,00	h						
3.13.9.	Kleintransporter	8,00	h						
4.1.1.	Baustelle einricht. vorhalten u. räumen	1,00	Psch						
4.1.2.	Zustandserfassung	1,00	Psch						
4.1.3.	Verk.Fl.unterh.	7,00	d						
4.1.4.	Verkehrssicherung v. längerer Dauer	1,00	Psch						
4.1.5.	Absperrung herstellen	3,00	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4.1.6.	Benachrichtigung der Anlieger über jeweiligen Bauablauf	1,00	Psch						
4.1.7.	Kontr. Verkehrs-sicherung	8,00	St						
4.2.1.	Asphalt fräsen	70,00	m2						
4.2.2.	Zulage zu Fräs-oder Aufbrucharb. an Einfassungen	40,00	m						
4.2.3.	Unterlage reinigen	1.200,00	m2						
4.2.4.	Unterlage reinigen	1.200,00	m2						
4.2.5.	Schichtenverbund herstellen	1.200,00	m2						
4.2.6.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen, Schacht	10,00	St						
4.2.7.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen, Wasserschieber	14,00	St						
4.2.8.	Höhenangleichung von Einbauten herstellen, Straßenabläufe	5,00	St						
4.2.9.	ADS aus AC 8 D N herstellen	1.200,00	m2						
4.2.10.	Anschluss mit Fugenband herstellen	15,00	m						
4.2.11.	Abstumpfung herstellen	1.200,00	m2						
4.2.12.	Zul. für Erschwern. durch Schächte beim Einbau von Asphaltsschichten	10,00	St						
4.2.13.	Zul. für Erschwern. durch Schieber beim Einbau von Asphaltsschichten	14,00	St						
4.2.14.	Zul. für Erschwern. durch Abläufe beim Einbau von Asphaltsschichten	5,00	St						
4.2.15.	Zulage zu Einbau von Asphalt entl. von Borden u. dgl.	450,00	m						
4.2.16.	Zul. Thermofahrz.	1.200,00	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
		08.06.2026
Baumaßnahme 1050E GV Straße, Wasserleitung zw. Medernberg - Leithen, Sonstiges 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten, Medernberg-Leithen		
Angebot für Gemeinde Bernried, Birket 34, 94505 Bernried		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- genein- heit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Summe LV 1050 Straßen-, Wasserleitungs- und								

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Asphalt-Kommunalstraßenregelung

Änderungen und Ergänzungen der ZTV Asphalt-StB 07/13

In den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007/Fassung 2013 (ZTV Asphalt-StB 07/13), sowie in Abschnitt 2 der Bekanntmachung der Obersten Baubehörde vom 24. April 2014 (AllIMBI S. 309) werden für den Hohlraumgehalt der fertig eingebauten Schichten folgende zulässige Höchstwerte festgelegt:

Asphalttragschichten AC T	10,0 Vol. %
Asphalttragdeckschichten AC TD	6,5 Vol.-%
Asphaltbinderschichten AC B	8,5 Vol.-%
Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton AC 16 DS	6,5 Vol.-%
Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton AC 11 DS, AC 8 DS	5,5 Vol.-%
Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton AC D N, AC D L	5,5 Vol.-%
Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt SMA	5,0 Vol.-%

Bei den mit S gekennzeichneten Asphaltarten dürfen die von der Obersten Baubehörde festgelegten Mindest-Hohlraumgehalte in der fertigen Schicht nicht unterschritten werden.

Die Toleranz (Vertrauensbereich für Produktion, Probenahme und Prüfung) ist in diesen Grenzwerten bereits eingeschlossen. In Abänderung der ZTV Asphalt-StB 07/13 werden die Schichtdicken und die Raumdichten an mindestens 4 Einzelbohrkernen Ø 15 cm bestimmt, denen jeweils eine Straßenlänge von rd. 250 m (Regelabstand der Bohrkerne) zugeordnet wird. Für kleine Baumaßnahmen gilt ein Mindestabstand von 50 m.

Regelmäßig bilden jeweils 4 Bohrkerne eine Sammelprobe. Überzählige Bohrkerne werden der letzten Sammelprobe zugeschlagen. In Abänderung der ZTV Asphalt-StB 07/13 wird die zur Berechnung der Hohlraumgehalte erforderliche Rohdichte an der Bohrkern-Sammelprobe bestimmt. Alle Bohrkerne einer Sammelprobe müssen gleichartige Gesteine enthalten.

Auch der Bindemittelgehalt und die Korngrößenverteilung werden an der Bohrkern-Sammelprobe bestimmt. Die Grenzwerte und Toleranzen der ZTV Asphalt-StB 07/13 gelten für alle Prüfergebnisse an Bohrkern-Sammelproben im Sinne der vorliegenden Regelung. Demgemäß entfällt die Entnahme und Prüfung von Mischgutproben.

Die auf diese Weise ermittelten Prüfergebnisse werden der Abnahme nach ZTV Asphalt-StB 07/13 zu Grunde gelegt. Wenn im Bauvertrag Einbaudicken vorgeschrieben sind, werden sie auch der Abrechnung zu Grunde gelegt.

Die Bohrkernentnahme zur Ermittlung der Einbaudicke, des Hohlraumgehalts, des Bindemittelgehalts und der Korngrößenverteilung erfolgt durch den Auftragnehmer in Anwesenheit und nach Anweisung des Auftraggebers oder seines Beauftragten nach einem geeigneten Formblatt. Der Auftraggeber bestimmt die nach RAP-Stra anerkannte Prüfstelle, beauftragt die Prüfstelle, nimmt die Proben in Verwahrung, übernimmt den Probenversand und trägt gemäß ZTV die Kosten der Kontrollprüfung.

Der Erweichungspunkt Ring und Kugel des aus den Bohrkernen rückgewonnenen Bindemittels darf die in Tabelle 16 der ZTV Asphalt-StB 07/13 angegebenen Grenzwerte nicht überschreiten. Er wird an Bohrkernen regelmäßig festgestellt.

Wenn alle vorgenannten regelmäßigen Bohrkerne ohne Aufhebung des Schichtenverbunds entnommen werden konnten, behält sich der Auftraggeber die Entnahme weiterer Bohrkerne zur Prüfung des Schichtenverbunds nach der Regelung der Bekanntmachung der Obersten Baubehörde vom 24. April 2014, Punkt 2.12, vor.

Abgerechnet wird bei Asphaltdeck-, -binder- und -tragschichten die im Leistungsverzeichnis angegebene Breite der obersten Schicht. Bei Fahrbahnaufweitungen, Verbreiterungen und im Bereich von Randeinfassungen gilt das örtliche Aufmaß.

Die Kosten für die Entnahme von Bohrkernen gemäß dem Formblatt „Entnahme von Asphaltbohrkernen“, einschließlich Schließen der Bohrlöcher mit Asphaltmischgut, werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Der Anhang A der ZTV Asphalt StB 07/13 wird um folgenden Teil A 2.8 „Überschreitung des Hohlraumgehaltes“ ergänzt:

Überschreitet der Hohlraumgehalt der fertigen Schichten den zulässigen Höchstwert, wird ein Abzug nach folgender Formel vorgenommen:

$$A = \frac{p^2}{100} \times 3 \times EP \times F$$

Darin bedeuten:

A	Abzug in Euro
p	Überschreitung des zulässigen Hohlraumgehalts in Vol.-%
EP	der sich aus der Abrechnung ergebende Einheitspreis in EUR/m ²
F	dem Einzelbohrkern zugehörige Fläche in m ²

Bei Über- bzw. Unterschreitungen von Grenzwerten wird nach der ZTV Asphalt-StB 07/13, Abschnitt 6.1 verfahren.